



GESCHÄFTSBERICHT 2020

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	03	Berufsbeistandschaft	36
Vorwort	04	Betreibungs- und Konkursamt	45
Überblick Region Imboden	06	Zivilstandsamt	56
Organigramm 2020	07	Konsolidierte Jahresrechnung	62
Verwaltungszentrum Imboden	08	Bilanzen und Erfolgsrechnungen	65
Aufgaben der Region	09	Verteilung Gemeindebeiträge	81
Aufgaben der Präsidentenkonferenz (PK)	12	Kostenentwicklungen	82
Aufgaben der Geschäftsstelle	13	Bericht GPK zu den Jahresrechnungen	88
Tätigkeiten der Präsidentenkonferenz (PK)	15	Bericht der Prüfstelle zu den Jahresrechnungen	89
Raum- und Verkehrsplanung	16		
Agglomerationsprogramm Chur 4. Generation	28		
Regionalmanagement	31		
Ultrahochbreitbanderschliessung (UHB)	33		
Archive Kreise Rhäzüns und Trins	35		

Mit Klick auf den Text oder die Seitenzahl im Inhaltsverzeichnis gelangen Sie direkt zur gewünschten Seite.
Im Vollbildmodus wird mit Klick in die Seite vorwärts geblättert.

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN

Region Imboden
Geschäftsstelle
Plaz 7
7013 Domat/Ems

VERÖFFENTLICHUNG

Eine Information erscheint in der Ruinaulta unter den amtlichen Publikationen der Regionen und Gemeinden, dass der Geschäftsbericht 2020 im Internet der Region Imboden und der Regionsgemeinden publiziert ist.

AUSZUG AUS DEM GEMEINDEGESETZ DES KANTONS GRAUBÜNDEN (GG)

Art. 106 Finanzen

Jahresrechnung und Geschäftsbericht

Die Region hat spätestens bis Ende September des Folgejahres jährlich über ihren gesamten Finanzhaushalt Rechnung abzulegen und einen Geschäftsbericht über ihre Tätigkeit zu erstatten. Der Geschäftsbericht ist öffentlich zugänglich.

Nach Beendigung des Rechnungsjahres sind die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht bis spätestens Ende September des Folgejahres dem Departement zuzustellen.

VORWORT

Als Wachstumsregion bereiten wir uns heute schon auf morgen vor. Deshalb ist das Thema Raumplanung eine zentrale Aufgabe der Region Imboden – sie erfordert Weitsicht ebenso wie ein Auge für Details.

Nach der Revision des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes (RPG) wurden wir als Region stark gefordert, um einen Beitrag zum kantonalen Richtplan zu leisten. Unsere Rolle ist in diesem Prozess zentral: Wir verbinden die kommunalen Ansprüche mit den Anforderungen des Kantons. Hierfür haben wir in den vergangenen Monaten mögliche Nutzungskonflikte aufgespürt, wichtige Potenziale festgehalten, richtungsweisende Chancen erkannt und Strategien erarbeitet.

Klar ist: Wir wollen die weitere Zersiedelung bremsen, unsere Landschaft schonen, attraktive Wohn- und Arbeitsorte schaffen und eine konsequente Mobilisierung der inneren Reserven umsetzen. Diese Grundsätze sind nun im regionalen Raumkonzept verankert, welches die Präsidentenkonferenz in enger und zielführender Zusammenarbeit definiert hat. Es skizziert die mittel- und langfristige räumliche Entwicklung der Region Imboden und bewahrt gleichzeitig den Charakter der sieben Gemeinden. Die zentralen Stossrichtungen werden auch im regionalen Verkehrskonzept ersichtlich. Hier konnten wir insbesondere für den Verkehrsknotenpunkt Reichenau erste Lösungen erarbeiten.



Erich Kohler
Vorsitzender der
Präsidentenkonferenz

VORWORT

Eine gute Abstimmung von Siedlung und Verkehr mit gezieltem Mitteleinsatz strebt auch die Agglomerationspolitik des Bundes an. Die Region Imboden möchte hier Schwerpunkte setzen und freut sich, wenn beispielsweise eine schnelle Velopendlerroute von Rhäzüns bis nach Fläsch vom Bund mitfinanziert würde.

Neben diesen Projekten rücken die Alltagsgeschäfte, welche unsere regionalen Ämter leisten, fast in den Hintergrund. Für mich heisst das: Die Organisation der Region Imboden funktioniert. Die Mitarbeitenden des Betriebs- und Konkursamtes, der Berufsbeistandschaft und des Zivilstandsamtes zeigen einen tollen Einsatz. Dafür gebührt ihnen ebenso wie meinen Kolleginnen und Kollegen der Präsidentenkonferenz und dem Geschäftsleiter der Region Imboden ein grosses Dankeschön.



Erich Kohler
Vorsitzender der Präsidentenkonferenz

ÜBERBLICK REGION IMBODEN

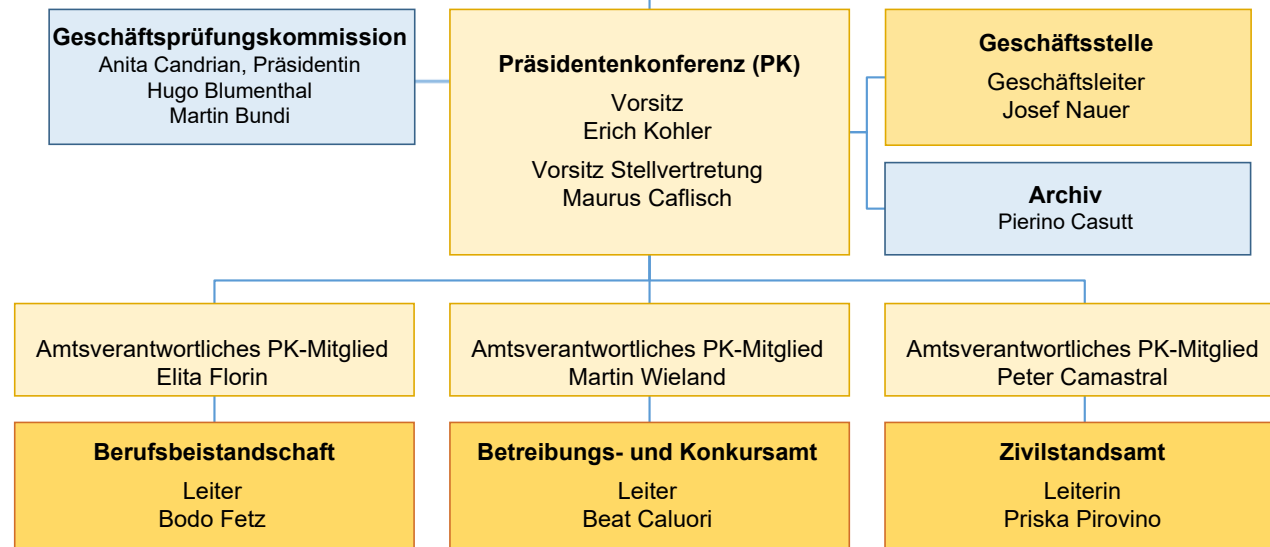
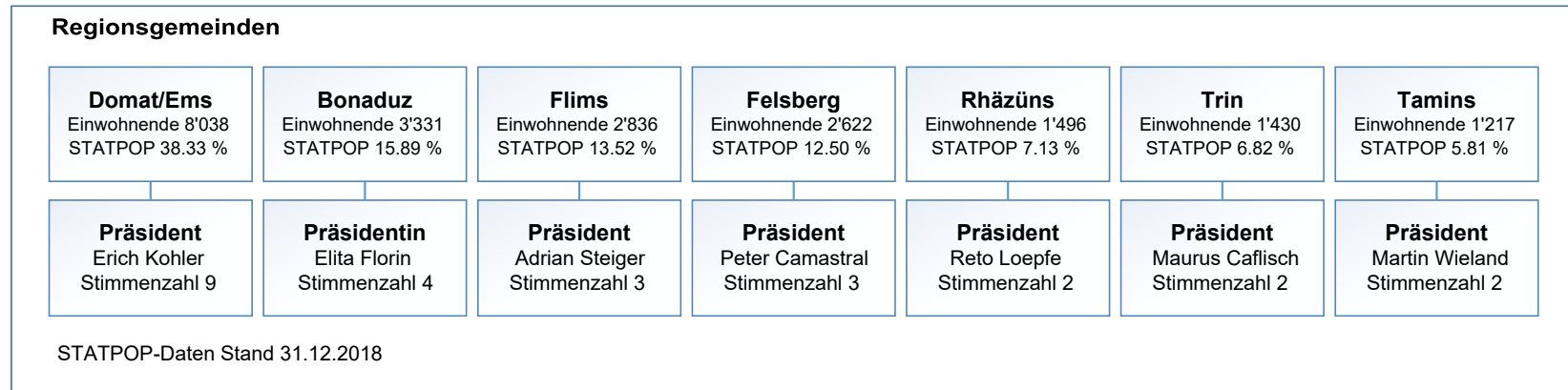
Die PK ist für die Region Imboden verantwortlich. Auch für die Region Imboden gilt das Motto «starke Gemeinden, starker Kanton». Es gilt aber auch, kontinuierlich eine Regionsidentität aufzubauen.

Die Region Imboden ist Teil des dynamischen Wachstumsraums Nordbünden, welcher in den letzten Jahren innerkantonal ein überdurchschnittliches Wachstum erlebt hat.



- Durch die Lage direkt an der Nord-Süd-Achse besteht eine gute Anbindung an den Raum Zürich, den Bodensee-Raum sowie den Raum Lugano aber auch an die Metropolitanräume München/Stuttgart und Mailand.
- Es bestehen enge funktionale Beziehungen zum Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum Chur. Die Kantonshauptstadt bietet neben vielen Arbeitsplätzen zahlreiche Kultur- und Konsumangebote, sowie ein breites Angebot in den Bereichen Gesundheit und Bildung. Die Region Imboden profitiert damit vom Agglomerationsvorteil.
- Demgegenüber nutzt die Bevölkerung der Agglomeration Chur auch die Angebote der Region Imboden. Insbesondere bietet sie einen beliebten Naherholungsraum mit verschiedenen Ausflugszielen.
- Die regionsübergreifende Ferien- und Freizeitdestination Flims Laax bildet einen Anziehungspunkt von internationaler Ausstrahlung.
- Zu den angrenzenden Regionen Viamala, Surselva und Plessur bestehen insbesondere Beziehungen in den Bereichen Wohnen und Arbeiten sowie der gegenseitigen Nutzung von Freizeitangeboten in den Bereichen Natur, Sport und Kultur.
- Diese Lagequalität bietet grosse Chancen im überregionalen Standortwettbewerb.

ORGANIGRAMM 2020



VERWALTUNGSZENTRUM IMBODEN, PLAZ 7, 7013 DOMAT/EMS

Seit 01.07.2018 sind alle Mitarbeitenden der Berufsbeistandschaft, des Betreibungs- und Konkursamtes sowie des Zivilstandsamtes unter einem Dach. Das Verwaltungszentrum wurde von der Bürgergemeinde Domat/Ems gebaut. Die Region Imboden hat für ihren Bedarf die entsprechenden Räume gemietet. Ebenfalls im Verwaltungszentrum untergebracht ist das Regionalgericht Imboden, welches aber nicht im Verantwortungsbereich der Region Imboden (Präsidentenkonferenz) ist.



Verwaltungszentrum Imboden

AUFGABEN DER REGION

PFLICHTAUFGABEN

Aufgrund des kantonalen Rechts sind folgende Aufgaben durch die Region wahrzunehmen:

- Raumentwicklung (Regionale Richtplanung)
- Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (Berufsbeistandschaft)
- Zivilstandswesen (Zivilstandsamt)
- Schuldbetreibungs- und Konkurswesen (Betreibungs- und Konkursamt)
- Verwaltung der Kreisarchive
- Weitere Aufgaben nach Massgabe der entsprechenden kantonalen Spezialgesetzgebung

AUFGABEN DER REGION

POTENZIALAUFGABEN

Nachstehende kommunale Aufgaben können bei Bedarf durch die Region wahrgenommen werden:

- Regionalentwicklung
- Wirtschaftsförderung
- Tourismus
- Verkehrsentwicklung
- Kulturförderung
- Bildungsangebote
- Sing- und Musikschule
- Jugendarbeit
- Mütter-/Väterberatung
- Spitex
- Wohnen im Alter
- Alters- und Pflegeheime
- Regionaler Sozialdienst
- Grundbuch
- Abfallbeseitigung
- Bewilligung für Unterhaltungslotterien

Im Auftrag der Regionsgemeinden kann die Region weitere Aufgaben auf bestimmte oder unbestimmte Dauer übernehmen. Ebenso kann sie diese Aufgabenbereiche im Einvernehmen mit den Mitgliedsgemeinden aufgeben. Die Übertragung von kommunalen Aufgaben an die Region erfolgt mittels Leistungsvereinbarung. Sie verpflichtet ausschliesslich die betreffenden Gemeinden. Die Zuständigkeit für den Beschluss zur Aufgabenübertragung richtet sich nach den jeweiligen Finanzkompetenzen in den einzelnen Gemeinden.

GEMEINDE FLIMS



AUFGABEN DER PRÄSIDENTENKONFERENZ (PK)

In den Zuständigkeitsbereich der PK fallen:

- Wahl der/des Vorsitzenden der PK und deren oder dessen Stellvertretung
- Wahl des Geschäftsleiters und des Geschäftsstellenpersonals
- Wahl des weiteren Regionalpersonals
- Ernennung von Zivilstandsbeamten, Bezeichnung des Amtsleiters und Regelung der Stellvertretung
- Wahl der Geschäftsprüfungskommission (GPK)
- Wahl von Kommissionen, Arbeits- oder Projektgruppen und dergleichen
- Festlegung der Zuständigkeit betreffend Wahrnehmung der Interessen nach innen und aussen
- Auseinandersetzung mit möglichen Aufgaben von regionaler Bedeutung
- Abschluss von Leistungsvereinbarungen mit den Regionsgemeinden
- Erlass von Vollzugsvorschriften für die Erfüllung der übertragenen Aufgaben
- Genehmigung der Jahresrechnung, des Budgets (inkl. Stellenplan) und der Verpflichtungskredite sowie des Berichtes der GPK
- Entscheid über einmalige Ausgaben bis CHF 250'000.00; wobei Ausgaben über CHF 100'000.00 unter dem Vorbehalt des fakultativen Referendums gemäss Artikel 26 Abs. 1 der Statuten der Region Imboden stehen
- Entscheid über wiederkehrende Ausgaben bis CHF 100'000.00; wobei Ausgaben über CHF 50'000.00 unter dem Vorbehalt des fakultativen Referendums gemäss Artikel 26 Abs. 1 der Statuten der Region Imboden stehen
- Übertragung von Verbandsaufgaben an Dritte
- Entscheid über Kooperationen mit anderen Regionen und Organisationen
- Gültigerklärung von Regionalinitiativen
- Entscheid über Prozessführungen, Schiedsvereinbarungen und Gerichtsvertretungen
- Entscheid über Klage zur Vollziehung einer im öffentlichen Interesse liegenden Auflage bei der Schenkung nach Art. 246 OR
- Antrag zur Wahl eines Regionalnotars
- Delegation von Aufgaben an die Geschäftsstelle, sofern es sich um blosser Verwaltungstätigkeit handelt

Der PK stehen im Übrigen alle Befugnisse zu, welche nicht durch übergeordnetes Recht oder durch das Recht der Region einem anderen Organ übertragen sind.

AUFGABEN DER GESCHÄFTSSTELLE

- Erledigung der operativen Aufgaben der Region
- Führung des Finanz- und Rechnungswesens mit Vorbereitung des Budgets und des Jahresabschlusses zuhanden der PK
- Teilnahme des Geschäftsleiters an den PK mit beratender Stimme
- Bereitstellung der Entscheidungsgrundlagen zuhanden der PK
- Führung des Protokolls zu den Sitzungen der PK
- Vollzug der Beschlüsse
- Erledigung von Aufträgen von Regionsgemeinden oder von Dritten gegen kostendeckendes Entgelt



TÄTIGKEITEN DER PRÄSIDENTENKONFERENZ (PK)

Im Jahr 2020 hat sich die PK zu 9 Sitzungen getroffen. Dabei wurden die folgenden Themen bearbeitet:

- 1 Planung
 - Regionaler Richtplan – Erneuerbare Energien
 - Regionaler Richtplan – Teil Siedlung
 - Regionales Raumkonzept
 - Regionaler Richtplan Materialabbau, Materialablagerungen und Inertstoffdeponien, Ergänzung «Deponie Plarenga», Domat/Ems
 - Regionales Verkehrskonzept
 - Neues Bahn- und Buskonzept TransReno
 - Richtplanung Erschliessung UNESCO Welterbe Tektonikarena Sardona
 - Agglomerationsprogramm Chur 4. Generation
- 2 Ultrahochbreitband Graubünden (UHB)
- 3 Umbenennung Musikschule Domat/Ems Felsberg in Musikschule Imboden
- 4 Gesundheitsversorgungsregion Imboden
- 5 Vernehmlassungen
 - Teilrevision des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch des Kantons Graubünden (EGzZGB)
 - Vernehmlassung zur Anpassung des Wahlsystems für den Grossen Rat
 - Teilrevision des Gesetzes über die Pensionskasse Graubünden
- 6 Finanzen
 - Jahresrechnungen 2019 Geschäftsstelle, Berufsbeistandschaft, Betreibungs- und Konkursamt und Zivilstandsamt
 - Budgets 2021 Geschäftsstelle, Berufsbeistandschaft, Betreibungs- und Konkursamt und Zivilstandsamt
- 7 Geschäftsbericht 2019
- 8 Wahl Stellvertretung PK-Vorsitz
- 9 Wahl Regionalnotare für den Zeitraum 01.01.2020–31.12.2023

RAUM- UND VERKEHRSPLANUNG

PLANERISCHE BEGLEITUNG

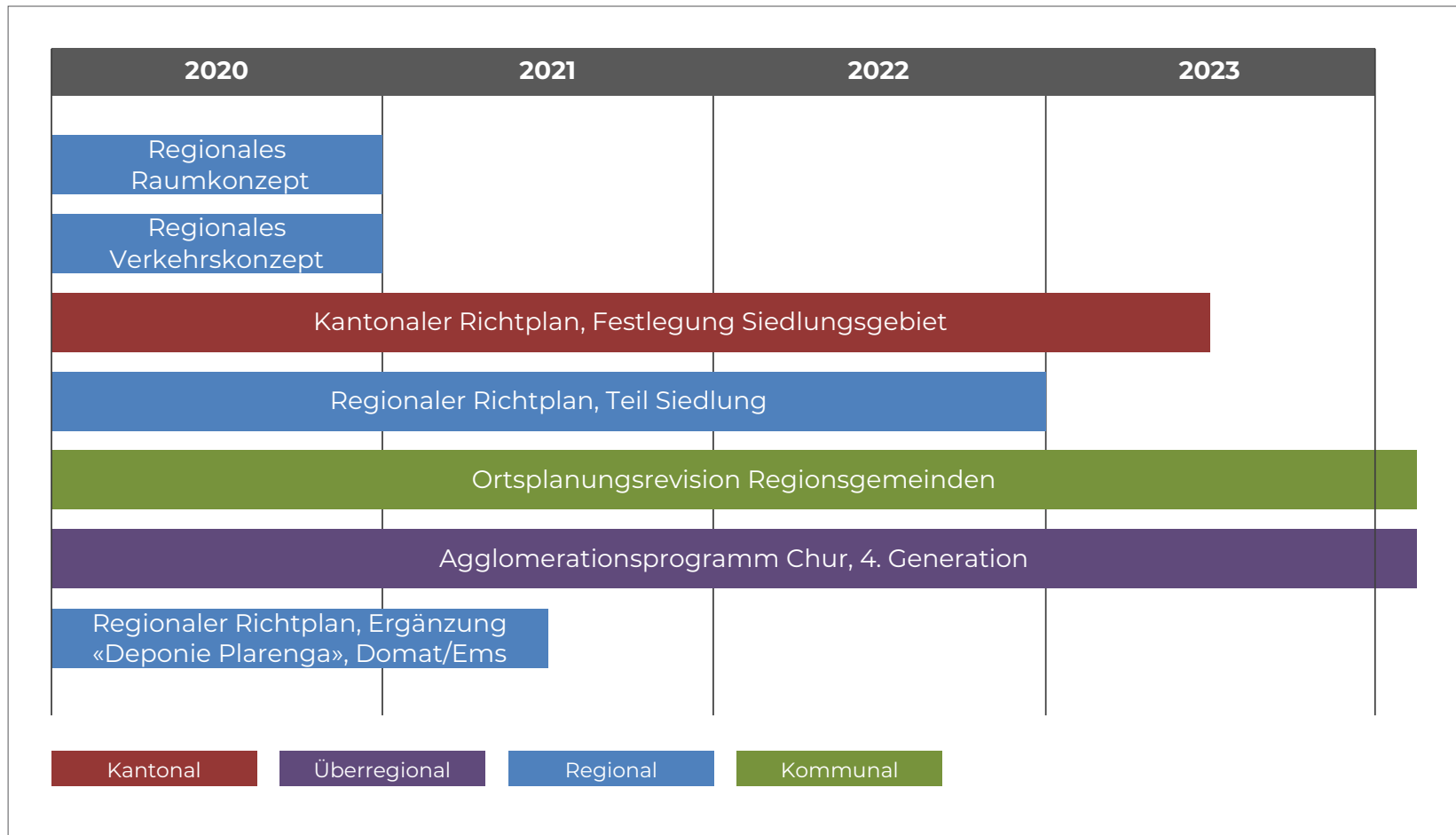
Die Region Imboden wird bei ihren Tätigkeiten in den Bereichen der Raum- und Verkehrsplanung durch ihren Regionalplaner Michael Ruffner, R+K Büro für Raumplanung AG, begleitet und unterstützt. Zu seinen Aufgaben gehören nebst der fachlichen Begleitung der laufenden raumwirksamen Tätigkeiten der Region Imboden auch die Koordination und Abstimmung der verschiedenen Planungsverfahren und das Beraten und Klären von raumplanerischen Fragestellungen.

Im Jahr 2020 wurden insgesamt acht Stellungnahmen zu Planungen des Bundes, des Kantons Graubünden, der Regionsgemeinden und zu Planungen der Nachbargemeinden oder -kantone sowie zum Agglomerationsprogramm Chur der 4. Generation verfasst. In diesen wurden die Zielsetzungen sowie Entwicklungsabsichten der Region Imboden zum Ausdruck gebracht.

Die Präsidentenkonferenz der Region Imboden wird zudem von Michael Ruffner im Rahmen der monatlichen Sitzungen laufend über raumplanerische Neuigkeiten, den Stand der Planungen sowie weitere Themen informiert.

RAUM- UND VERKEHRSPLANUNG

ÜBERSICHT PLANUNGEN



RAUM- UND VERKEHRSPLANUNG

REGIONALES RAUMKONZEPT

Anlass / Zielsetzung

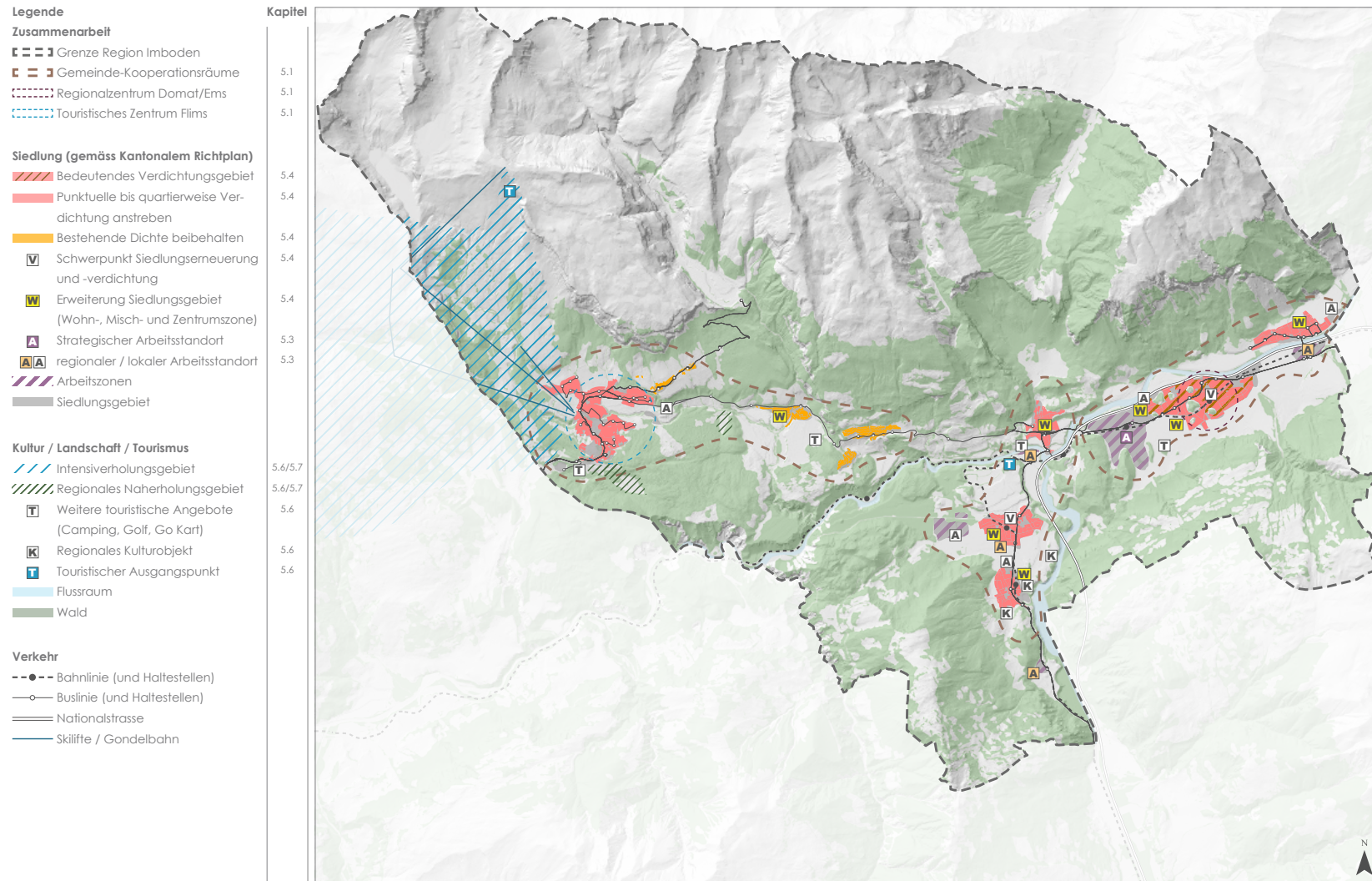
Der Kantonale Richtplan (KRIP), genehmigt durch den Bundesrat am 20.03.2019, definiert verschiedene Aufgaben für die Regionen und Gemeinden. Die Regionen haben innerhalb von zwei Jahren nach Erlass (ab April 2018) des KRIP ein Raumkonzept auszuarbeiten, welches die Grundzüge der räumlichen Entwicklung in den Bereichen Siedlung und Verkehr definiert. Darauf aufbauend ist innerhalb von drei Jahren die regionale Richtplanung, Teil Siedlung, zu erstellen.

Das Raumkonzept Imboden bildet die Grundlage für eine zukunftsorientierte Entwicklung der Region und ihrer Gemeinden. Es zeigt auf, wie sich die Region in den nächsten rund 20 Jahren entwickeln will und wo sie die Schwerpunkte der räumlichen Entwicklung setzt.

Verfahren / Stand der Planung

Die Region Imboden hat im Frühjahr 2017 mit den Grundlagenarbeiten gestartet und den Entwurf des regionalen Raumkonzepts anschliessend zur Vernehmlassung in den Regionsgemeinden verabschiedet. Anhand der Stellungnahmen der Gemeinden wurde der Entwurf überarbeitet. Im Sommer 2019 wurde das Raumkonzept zur kantonalen Vorprüfung eingereicht und daraufhin aufgrund der Ergebnisse bereinigt. Im Rahmen des öffentlichen Mitwirkungsverfahrens im Winter 2020 hatte die Bevölkerung Gelegenheit, sich zum Entwurf des Raumkonzeptes zu äussern. Die Mitwirkungseingaben wurden geprüft und der Entwurf angepasst. Die Präsidentenkonferenz der Region Imboden wird das regionale Raumkonzept im Jahr 2021 beschliessen.

RAUM- UND VERKEHRSPLANUNG



Konzeptplan, Regionales Raumkonzept (RegRK): Quelle: R+K

RAUM- UND VERKEHRSPANUNG

REGIONALES VERKEHRSKONZEPT

Anlass / Zielsetzung

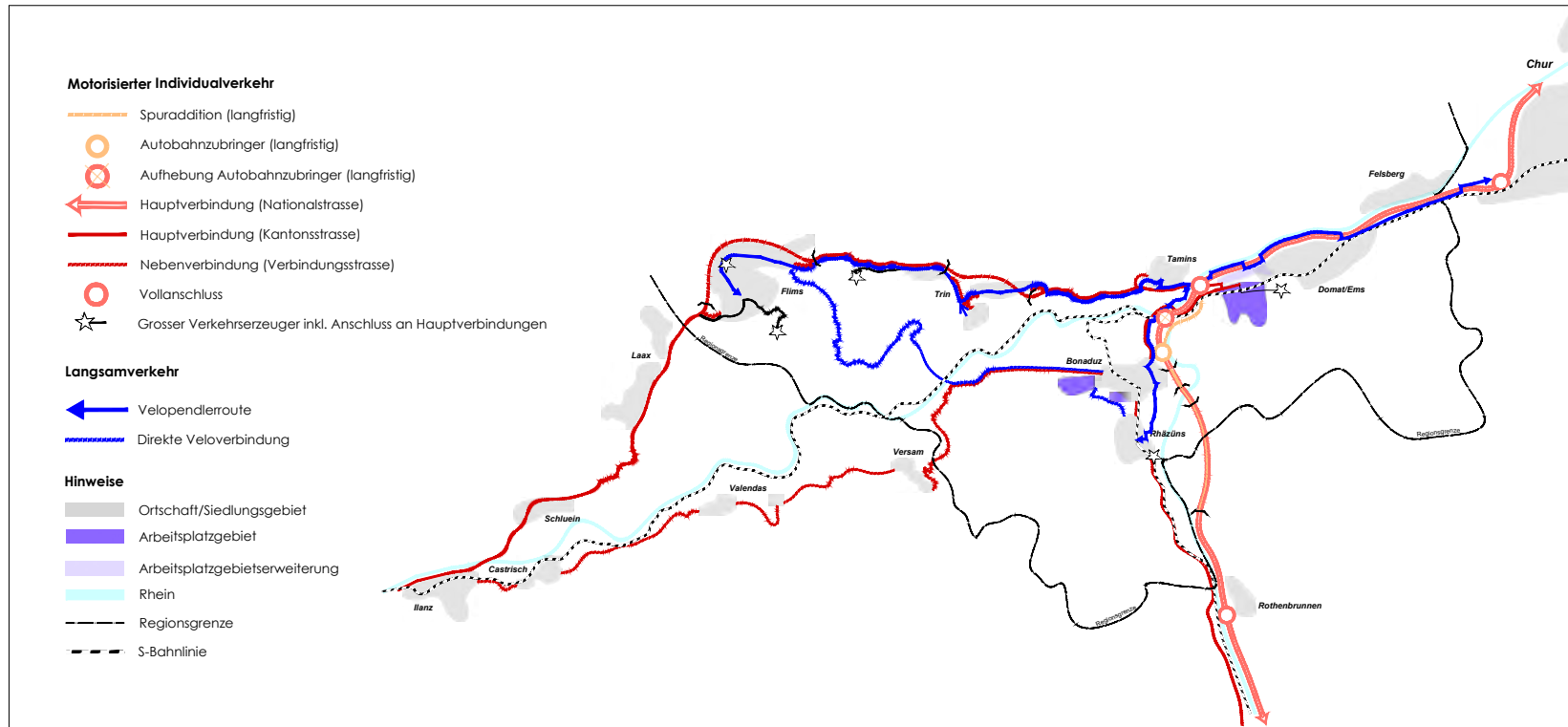
Die Region Imboden als Bevölkerungs- und Wirtschaftsschwerpunkt Graubündens wird voraussichtlich auch künftig weiter wachsen. Die revidierten Planungsgrundlagen gehen auf Stufe Kanton von einem Wachstum von bis zu 25.9 % bis ins Jahr 2040 aus. Damit die Abstimmung von Siedlung und Verkehr möglichst optimal erfolgt, wurde parallel zum regionalen Raumkonzept ein regionales Verkehrskonzept erarbeitet. Damit bildet es eine wichtige Grundlage für das Agglomerationsprogramm Chur der 4. Generation mit überregionalem Fokus.

Das regionale Verkehrskonzept Imboden hat zum Ziel, die Verkehrssysteme mit der künftigen Siedlungsentwicklung abzustimmen. Neben einem leistungsfähigen öffentlichen Verkehrs-, motorisierten Individualverkehrs- und Langsamverkehrsnetz soll die Verkehrsmittelwahl des Gesamtverkehrs zugunsten des öffentlichen Verkehrs (ÖV) und des Fuss- und Veloverkehrsnetzes (VV) verbessert werden. Bezogen auf den motorisierten Individualverkehr (MIV) sieht es vor, den ortsfremden MIV auf leistungsfähige Verbindungen zu bündeln bzw. zu verlagern. Gleichzeitig sollen die Ortszentren vom Verkehr entlastet und verkehrsberuhigt gestaltet werden.

Verfahren / Stand der Planung

Das regionale Verkehrskonzept wurde von der Region Imboden parallel zum regionalen Raumkonzept und im gleichen Planungsverfahren erarbeitet. Das regionale Verkehrskonzept der Region Imboden wird im Jahr 2021 durch die Präsidentenkonferenz der Region Imboden beschlossen.

RAUM- UND VERKEHRSPLANUNG



Zukunftsbild, Regionales Verkehrskonzept (RegVK); Quelle: R+K

RAUM- UND VERKEHRSPLANUNG

REGIONALER RICHTPLAN - TEIL SIEDLUNG

Anlass / Zielsetzung

Gemäss dem kantonalen Richtplan haben die Regionen des Kantons auf Basis des regionalen Raumkonzepts ihren regionalen Richtplan in den Bereichen Raumordnung und Siedlung zu überprüfen, anzupassen und zu ergänzen respektive zu erstellen. Im Wesentlichen werden dabei die Vorgaben des kantonalen Richtplans konkretisiert und auf die Bedürfnisse der Region abgestimmt. Des Weiteren sind die Inhalte des regionalen Raumkonzepts behördenverbindlich umzusetzen. Dabei sind insbesondere die Siedlungsgebiete definitiv festzulegen, falls notwendig die Standortprofile der Arbeitsgebiete zu präzisieren und öffentliche Einrichtungen mit überkommener Ausstrahlung zu verorten.

Verfahren / Stand der Planung

Die Region Imboden hat im Herbst/Winter 2020 mit den Grundlagenarbeiten sowie mit der Durchführung von Interviews in den einzelnen Standortgemeinden gestartet. Der Entwurf des regionalen Richtplans, Teil Siedlung wird Anfang 2021 erarbeitet und im Frühjahr 2021 zur Vernehmlassung in den Standortgemeinden verabschiedet. In einem nächsten Schritt werden die Vernehmlassungsergebnisse geprüft und wenn möglich in den Entwurf des regionalen Richtplans integriert.

RAUM- UND VERKEHRSPLANUNG

REGIONALER RICHTPLAN - ERNEUERBARE ENERGIEN

Anlass / Zielsetzung

Die schweizerische Energiepolitik schafft die Rahmenbedingungen für die Energieproduktion. Zentrales Ziel ist die verstärkte Nutzung von einheimischen und erneuerbaren Energien. Das Bündner Energiegesetz (BEG) konkretisiert dieses Ziel für den Kanton Graubünden. Hauptziele sind dabei, den Verbrauch fossiler Energien insbesondere für die Beheizung von Gebäuden und für die Aufbereitung von Warmwasser massgeblich zu reduzieren und durch erneuerbare Energien zu substituieren. Diese Zielsetzung wird durch die Regionen grundsätzlich begrüsst und unterstützt.

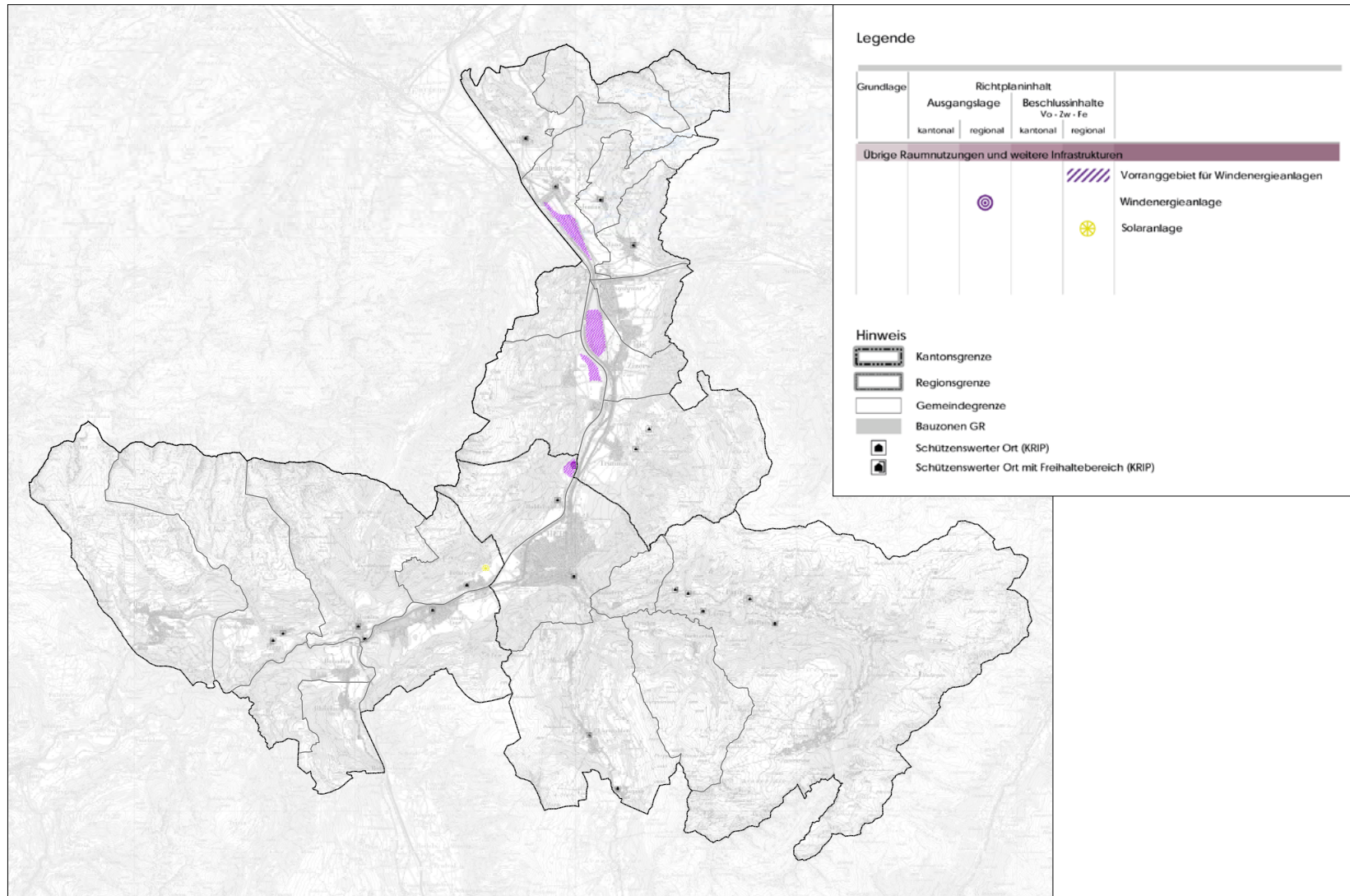
Aufgrund der Windverhältnisse im Bündner Rheintal und des technischen Fortschritts im Bereich Windenergie werden die Regionen Imboden, Landquart und Plessur vermehrt mit Projektanfragen für Windenergieanlagen konfrontiert sein. Die Regionen haben dies zum Anlass genommen, einen gemeinsamen regionalen Richtplan mit dem Schwerpunkt Wind- und Solarenergie zu erarbeiten.

Ziel ist es, mögliche Konflikte bezüglich Landschaftsbild, Naturschutz oder Ortsbildschutz bereits in einer frühen Planungsphase zu erkennen. Es soll definiert werden, wo und unter welchen Bedingungen innerhalb der drei Regionen Windenergieanlagen möglich sind und wo nicht.

Verfahren / Stand der Planung

Die drei Regionen haben im Mai 2015 mit der Erarbeitung des regionalen Richtplans Erneuerbare Energien (Schwerpunkt Wind- und Solarenergie) gestartet. Nach der Durchführung des ordentlichen Planungsverfahrens gemäss kantonaler Gesetzgebung der Raumplanung (KRG und KRVO) wurde der regionale Richtplan im Juni 2019 von den Präsidentenkonferenzen der Regionen Imboden, Landquart und Plessur beschlossen. Am 07.04.2020 wurde der regionale Richtplan Erneuerbare Energien (Schwerpunkt Wind- und Solarenergie) von der Regierung des Kantons Graubündens genehmigt.

RAUM- UND VERKEHRSPLANUNG



Regionaler Richtplan Erneuerbare Energien, Richtplankarte; Quelle: R+K

RAUM- UND VERKEHRSPLANUNG

REGIONALER RICHTPLAN MATERIALABBAU, MATERIALABLAGERUNGEN UND INERTSTOFFDEPONIERUNGEN, ERGÄNZUNG «DEPONIE PLARENKA», DOMAT/EMS

Anlass / Zielsetzung

Im April 2013 erreichte aufgrund der Rutschungen im Oberlauf der vorderen Val Parghera eine kritische Menge an Murgängen und Schlammströmen den Geschiebefang im Gebiet Purchera der Gemeinde Domat/Ems. Um Schäden an Menschen und wichtigen Sachwerten zu vermeiden, mussten Sofortmassnahmen ergriffen werden. Dazu gehörte die Errichtung einer projektbezogenen Deponie Plarena in der Nähe der Auffangeinrichtungen. Nach den anfänglichen Sofortmassnahmen erfolgte die Bewältigung der Rufe mittels Materialbewirtschaftung, Deponierung und der Erstellung von Schutzbauten im Rahmen eines Projektes des Bau-, Verkehrs- und Forstdepartementes Graubünden («Forstprojekt»). Im Rahmen der Materialbewirtschaftung als drittes und letztes Teilprojekt des «Forstprojekts» wurden rund 550'000 m³ Material aus der Rufe Val Parghera abgelagert. Ein Deponievolumen von rund 220'000 m³ wurde bisher noch nicht beansprucht.

Um das künftig aus dem Geschiebesammler anfallende Material auch weiterhin in die nahe gelegene Deponie Plarena ablagern zu können und da die Gemeinde Domat/Ems in der Region ein genereller Mangel an Materialdeponien für Geschiebematerial festgestellt hat, soll die Deponierung geregelt werden.

Standorte für Materialablagerungen bzw. Deponien der Region Imboden sind im regionalen Richtplan Materialabbau, Materialablagerungen, Inertstoffdeponien Bündner Rheintal, Teilrichtplan Ver- und Entsorgung, genehmigt am 11.02.1997, enthalten. Die Deponie Plarena soll im bestehenden regionalen Richtplan aufgenommen werden. Der Standort wird dabei als Spezialdeponie festgesetzt, da ausschliesslich Rüfematerial aus dem Geschiebefang der Rufe Val Parghera bzw. aus den Geschiebefängen der Gemeinde Domat/Ems zulässig ist.

RAUM- UND VERKEHRSPLANUNG

Verfahren / Stand der Planung

Der Entwurf des regionalen Richtplans Materialabbau, Materialablagerungen und Inertstoffdeponien, Ergänzung «Deponie Plarenga» wurde Ende 2019 erstellt. Dieser wurde anschliessend zur kantonalen Vorprüfung eingereicht und aufgrund des Vorprüfungsberichtes überarbeitet. Im Sommer 2020 wurde das öffentliche Mitwirkungsverfahren durchgeführt und der Entwurf daraufhin aufgrund der Ergebnisse der Mitwirkung bereinigt. Der Richtplandesign wird im Jahr 2021 von der Präsidentenkonferenz Region Imboden beschlossen und anschliessend zur Genehmigung bei der Regierung des Kantons Graubünden eingereicht.



Deponie Plarenga

GEMEINDE RHÄZÜNS



AGGLOMERATIONSPROGRAMM CHUR 4. GENERATION

Anlass / Zielsetzung

Der Bund beteiligt sich an der Finanzierung von Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in Städten und Agglomerationen. Voraussetzung dafür ist, dass die Massnahmen aus einem Agglomerationsprogramm abgeleitet sind. Die Bundesmittel für den Agglomerationsverkehr werden aus dem Infrastrukturfond bereitgestellt und in vierjährigen Tranchen, sogenannte Generationen, geprüft und ausbezahlt.

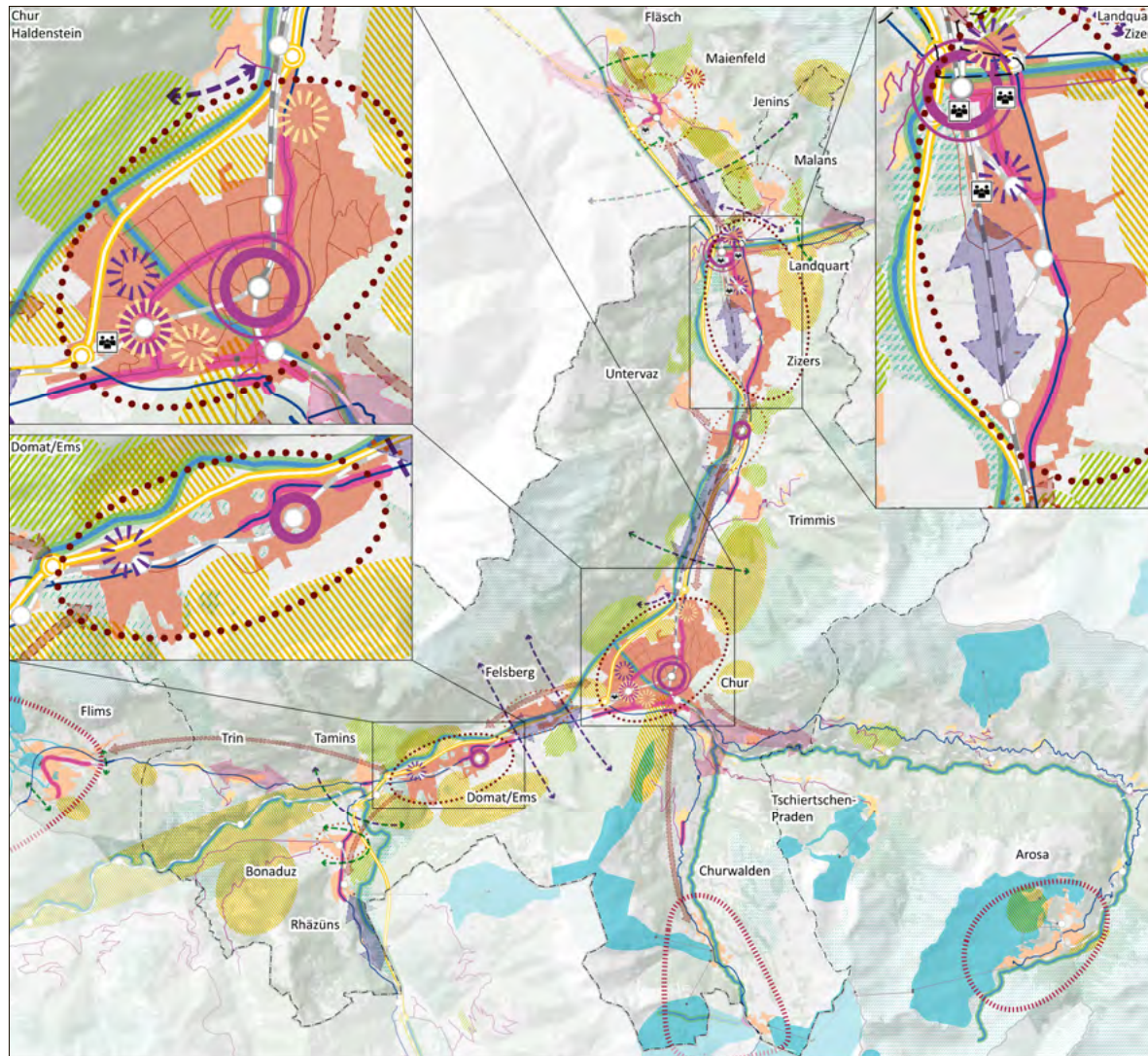
Für die Agglomeration Chur wurden Agglomerationsprogramme der 1. und 2. Generation erarbeitet. Die Freigabe der Mittel erfolgte in den Jahren 2011 und 2015. Der Bund hat die Massnahmen aus beiden Programmen zu 40 % unterstützt und insgesamt einen Beitrag von 22 Millionen Franken gesprochen. Die Umsetzung der Massnahmen aus den bisherigen Agglomerationsprogrammen ist noch im Gange. Insgesamt wurden bisher vom Programm der 1. Generation circa 50 % und beim Programm der 2. Generation circa 40 % der zugesicherten Bundesbeiträge verwendet. Aufgrund der tiefen Umsetzungsquote wurde vor rund vier Jahren auf die Erarbeitung eines Agglomerationsprogramms der 3. Generation verzichtet.

Für die Agglomeration Chur wird nun nach einer Unterbrechung von vier Jahren ein neues Agglomerationsprogramm erarbeitet. Am Projekt beteiligen sich die kantonalen Dienststellen Amt für Raumentwicklung, Amt für Energie und Verkehr und das Tiefbauamt sowie die drei Regionen Imboden, Plessur und Landquart.

Verfahren / Stand der Planung

Mit der Erarbeitung des Agglomerationsprogramms Chur der 4. Generation wurde im Mai 2019 begonnen. Dies erfolgte unter engem Einbezug der kantonalen Ämter, der Regionen und der Gemeinden. Im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung im Frühjahr 2021 kann sich zudem die Bevölkerung zum Entwurf des Agglomerationsprogramms äussern. Die Region Imboden wird den Entwurf des Agglomerationsprogramms Chur der 4. Generation an einer Präsidentenkonferenz der Region Imboden beschliessen. Das Programm muss bis spätestens am 15.09.2021 beim Bund eingereicht werden. Die einzelnen Massnahmen des Agglomerationsprogramms können ab dem Jahr 2024 umgesetzt werden.

AGGLOMERATIONSPROGRAMM CHUR 4. GENERATION



AGGLO
CHUR

Zukunftsbild AP Chur – 4. Generation

Siedlung

- Urbanes Gebiet
- Suburbane Ortschaften
- Dörfliche Struktur
- Schwerpunktgebiet Tourismus / Tourismus-Hotspot
- Entwicklungsschwerpunkt Wohnen / Dienstleistung
- Entwicklungsschwerpunkt Arbeit
- Publikumsorientierte Nutzung
- Siedlungstrenngürtel / Vernetzungsachse
- Optimierung Strassenraum

Landschaft und Erholung

- Siedlungsnahes Erholungsgebiet
- Vielseitige Kulturlandschaft
- Fließgewässer als Natur- und Erholungsraum
- Geschützter Natur- und Landschaftsraum
- Attraktives Intensiverholungsgebiet

Verkehr und Infrastruktur

- Leistungsfähiger öffentlicher Verkehr Alltag
- Leistungsfähiger öffentlicher Verkehr Alltag / Tourismus
- Multimodale Drehscheibe mit Anschluss Fernverkehr
- Multimodale Drehscheibe
- Attraktive sub- / urbane Fuss- und Veloinfrastruktur
- Regionale Veloverbindung
- Hochleistungsstrasse / Anschluss
- Hauptverkehrsstrasse
- Verbindungsstrasse
- Sammelstrasse

Orientierungsinhalt

- Bearbeitungsperimeter
- Beitragsperimeter
- Bahnlinie SBB / Bahnstation
- Bahnlinie RhB / Bahnstation
- Bergbahn / -station
- Wald
- Fluss

Massstab
Lupe 0 0,5 1 1,5 2 km

Gesamtkarte 0 1 2 3 4 5 km



Entwurf

Zukunftsbild Agglomerationsprogramm Chur, 4. Generation; Quelle: EBP

GEMEINDE TRIN



REGIONALMANAGEMENT

Das Regionalmanagement ist eine Massnahme der Neuen Regionalpolitik des Bundes (NRP), mit welcher Gemeinden, Regionen und der Kanton bei der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung unterstützt werden können.

Das Regionalmanagement unterstützt die Regionen dabei, ihre Innovationspotenziale zu entwickeln und auszuschöpfen. Ziel ist es, die regionale Wertschöpfung zu steigern und die Wettbewerbsfähigkeit der Regionen zu stärken. Entscheidend ist dabei unter anderem ein intensiv gepflegtes Netzwerk mit den politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Akteurinnen und Akteuren inner- und ausserhalb der Region. Die Akteurinnen und Akteure sind gefordert, Projekte mit nachhaltigen Wachstumsimpulsen zu lancieren. Dabei sollen sich qualifizierte regionale Entwicklungsträger und das Regionalmanagement mit der Realisierung dieser Aufgaben befassen.

Das Handlungsfeld des Regionalmanagements umfasst alle Tätigkeiten, die zur regionalen Entwicklung beitragen. Die Regionen sind die primären Handlungsräume für das Regionalmanagement. Dabei kann es sein, dass bei der Realisierung von Projekten Gemeinde-, Regions- oder Kantongrenzen überschritten werden.

Die Region Imboden hat noch keinen Leistungsauftrag mit dem Kanton unterzeichnet, hat sich aber aktiv in die Erarbeitung der per 01.01.2021 wirksamen Neukonzeption des Regionalmanagements eingegeben.

Teilrevision des Gesetzes über die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung in Graubünden (GWE; BR 932.100) per 01.01.2021 (Auszug)

3. Regional- und Standortentwicklung

Art. 17

Regionale Trägerschaften

1

Der Kanton kann regionale Trägerschaften bei der Umsetzung von Massnahmen zur Unterstützung der Wirtschaft fördern.

Die nachstehenden Inhalte wurden im Rahmen der Teilrevision per 01.01.2021 ins Gesetz eingefügt:

2

Der Kanton leistet an jede regionale Trägerschaft für den Grundbetrieb der Regionalentwicklung einen jährlichen Sockelbeitrag von mindestens 20 000 Franken.

3

Der Kanton kann an den Personalaufwand einer regionalen Trägerschaft für die Regionalentwicklung Beiträge bis zu 50 Prozent gewähren, wenn eine genehmigte regionale Standortentwicklungsstrategie vorliegt.

4

Der Kanton kann die Erarbeitung von Studien und Konzepten zur Umsetzung von Vorhaben, die in der regionalen Standortentwicklungsstrategie enthalten sind, mit Beiträgen bis höchstens 50 Prozent des Aufwands fördern.

5

Der Kanton nimmt die von den regionalen Trägerschaften zu erlassenden regionalen Standortentwicklungsstrategien zur Kenntnis.

7. Schlussbestimmung

Art. 34

Übergangsbestimmung

1

Bis Ende des Jahres 2023 kann der Kanton in den entsprechenden Fällen Förderleistungen auch gewähren, wenn die regionale Standortentwicklungsstrategie nicht genehmigt ist.

Die Region Imboden wird im Jahr 2021 eine Regionale Standortentwicklungsstrategie (rSES) erstellen.

ULTRAHOCHBREITBANDERSCHLIESSUNG (UHB)

Der Kanton Graubünden will die Regionen mit Ultrahochbreitband erschliessen. Dadurch sollen die Regionen an Standortattraktivität gewinnen. Eine wettbewerbs- und konkurrenzfähige Erschliessung der Regionen mit Ultrahochbreitband ist eine wichtige Voraussetzung, um die digitale Transformation im Kanton Graubünden voranzutreiben. Die Regierung hat deshalb bereits im Dezember 2018 beschlossen, den Ausbau der Breitbanderschliessung mit Beiträgen aus dem Verpflichtungskredit für systemrelevante Infrastrukturen zu fördern und für konzeptionelle Arbeiten in den Regionen Förderbeiträge aus der Neuen Regionalpolitik zu gewähren.

Expertenteam zur Begleitung der Regionen bei der Umsetzung

Im Zuge der Umsetzung des Förderkonzepts zur Erschliessung der Regionen mit Ultrahochbreitband setzt die Regierung ein Team von ausgewiesenen Fachexperten ein. Dieses unterstützt die Regionen bei der Planung und Umsetzung der Erschliessung. Das kantonale Strategie- und Koordinationsteam berät die Regionen und prüft die regionalen Erschliessungskonzepte auf ihre technische und wirtschaftliche Plausibilität und Realisierbarkeit.

Kantonalteam Ultrahochbreitband Graubünden

Im Januar 2019 wurde das Projekt «Kantonalteam Ultrahochbreitband Graubünden» im offenen Verfahren gemäss Submissionsgesetz ausgeschrieben. Die Offerte der Smart Digitalization Group AG mit Sitz in Scuol überzeugte durch ihren Inhalt und stellte sich als das wirtschaftlich günstigste Angebot heraus. Die Regierung hat deshalb die Smart Digitalization Group AG für die Dauer von April 2019 bis Dezember 2023 mit dieser Aufgabe beauftragt. Dafür wird ein Kostendach von CHF 700'000.00 genehmigt, welches im Rahmen der Neuen Regionalpolitik je zur Hälfte von Bund und Kanton getragen wird.

ULTRAHOCHBREITBANDERSCHLIESSUNG (UHB)

KONZEPT DES KANTONS BETREFFEND REGIONALEM VORGEHEN

Schritt 1: regionale Standortentwicklungsstrategie (rSES)



- 1.1 Die Region überarbeitet und präzisiert ihre rSES hinsichtlich der UHB-Erschliessung.
- 1.2 Die Region priorisiert die Massnahmen der rSES gemäss ihrer wirtschaftlichen Bedeutung und ihrer methodischen, finanziellen und politischen Machbarkeit.
- 1.3 Die Gemeindepräsidenten/innenkonferenz der Region genehmigt die aktualisierte, konkretisierte und priorisierte Massnahmenplanung der rSES.
- 1.4 Aus dieser verbindlichen Massnahmenplanung der Region leitet sich der Auftrag an das regionale Koordinations- und Umsetzungsteam ab (→ Schritt 2).

Schritt 2: Erarbeitung des regionalen Erschliessungskonzepts (rEK)



- 2.1 Analyse des heutigen Erschliessungsstandes der Region: Übersicht der in der Region aktiven Infrastruktureigentümer und Service Provider
- 2.2 Aufnahme der Bedürfnisse der Wirtschaft und Region zu ihrer wirtschaftlichen Entwicklung und zur Steigerung der Standortattraktivität (inkl. öff. WLAN): Wo ergibt sich Handlungsbedarf ?
- 2.3 Definition der zu ergreifenden Massnahmen zur Abdeckung des künftigen Bedarfs
- 2.4 Prüfung der technischen Machbarkeit und der volkswirtschaftlichen Verhältnismässigkeit durch das Kantonalteam
- 2.5 Detaillierte Umsetzungsplanung
- 2.6 Investitions- und Betriebsplanung, vertragliche Vereinbarungen mit Infrastrukturpartnern und Service Providern
- 2.7 Sicherstellung der Finanzierung für die Infrastrukturinvestitionen und den Betrieb: Beantragen und Einholen der entsprechenden verbindlichen Beschlüsse (→ Schritt 3)

Schritt 3: Umsetzung



- 3.1 Förderentscheid Kanton liegt vor, Finanzierung ist sichergestellt
- 3.2 Auftragserteilung an die Umsetzungspartner in der Verantwortung der Region
- 3.3 Begleitung des Bauprozesses durch die Region
- 3.4 Regelmässige (Zwischen-)Berichterstattung gemäss Beitragsvereinbarung
- 3.5 Schlussberichterstattung und Schlussabrechnung

ARCHIVE KREISE RHÄZÜNS UND TRINS

BERICHT DES KREISARCHIVARS

Für die Kreisarchive ist ab 01.01.2016 die Region Imboden zuständig. Die Archive befinden sich am Standort Tircal 14, 7013 Domat/Ems.

Im Berichtsjahr waren wieder diverse Anfragen des Regionalgerichts Imboden zur Herausgabe von Akten und Dossiers zu bearbeiten. Vereinzelt ging es auch um Verlustscheine, die infolge Bezahlung der Schuld gelöscht werden konnten.

Frau Caroline Doka, Journalistin, hat sich nach Akten zu den «Schwabengängern» aus unserer Region erkundigt. Sie organisiert Wanderungen auf den Spuren der Schwabengänger und berichtet darüber in der «Schweizer Familie». Obwohl keine entsprechenden Akten im Archiv sind, konnten einige Hinweise zu entsprechenden Quellen übergeben werden.

Nachdem Hansruedi Blaser sein Amt als Regionalnotar abgegeben hat, sind nun Siegel, Stempel und Prägestempel sowie die Kreis-Notariatsakten im Archiv.

Ins Archiv übernommen werden konnten auch Schriften, welche einen engen Zusammenhang mit Aktivitäten der Kreisverwaltung Rhäzüns in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts haben. Es handelt sich um Originale, Abschriften und zum Teil Kopien von Polizeiprotokollen, Gerichtsentscheiden sowie amtlichen Inventaraufnahmen.

Im Archiv sind auch die grösstenteils handgeschriebenen Bücher der Kreisverwaltung Trins, in denen interessante, in Vergessenheit geratene Geschehnisse dokumentiert sind. Es handelt sich dabei um Vermittler-, Vormundschafts-, Notariats- und Gantprotokolle ab Mitte des 19. Jahrhunderts.

Pierino Casutt
Kreisarchivar

BERUFSBEISTANDSCHAFT

BERICHT DER AMTSLEITUNG

VORMUNDSCHAFTSBEHÖRDEN - KESB

Per 31.12.2012 wurden die siebzehn Vormundschaftsbehörden durch die fünf Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden KESB abgelöst, die auf kantonaler Ebene angesiedelt sind.

Der Kanton Graubünden hat sich für das Modell «KESB als Verwaltungsbehörde» entschieden und die KESB innerhalb der kantonalen Verwaltung dem Departement für Justiz, Sicherheit und Gesundheit (DJSG) angegliedert. Die KESB sind organisatorisch direkt dem Departementvorsteher unterstellt. In ihrer Aufgabenerfüllung sind die KESB aber nicht weisungsgebunden. Die Rechtskontrolle wird durch das Kantonsgericht als Beschwerdeinstanz wahrgenommen.

Mit der letzten Teilrevision des ZGB (2008) wurde das Vormundschaftsrecht durch ein modernes Kindes- und Erwachsenenschutzrecht ersetzt. Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) lösten per 01.01.2013 in der ganzen Schweiz die bisherigen Vormundschaftsbehörden ab.

Jede KESB ist in ihrem Zuständigkeitsgebiet eigenverantwortlich zuständig für alle Aufgabenstellungen im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht. Ausschlaggebend für die örtliche Zuständigkeit ist der zivilrechtliche Wohnsitz (Ort des Aufenthalts mit der Absicht des dauernden Verbleibs), der nicht in jedem Fall mit der Anmeldung im Einwohnerregister übereinstimmen muss.

Das Kantonsgericht ist die einzige kantonale Gerichtsinstanz, die im Einzelfall nach Beschwerdeeinreichung die Entscheidungen einer KESB in rechtlicher Hinsicht überprüft. Beschwerdeentscheide des Kantonsgerichts können grundsätzlich an das Bundesgericht weitergezogen werden.

BERUFSBEISTANDSCHAFTEN ALS REGIONALE AUFGABE AB 01.01.2016

Wegen der Neustrukturierung der Behördenebene wurde die Organisation der Berufsbeistandschaften (bisher Amtsvormundschaften) ebenfalls neu geregelt. Der Grosse Rat beschloss, das Betreiben der Berufsbeistandschaften als regionale Aufgabe zu bezeichnen und nicht mehr den Kreisen zuzuweisen. Damit trägt er der Gebietsreform Rechnung, wonach den Kreisen keine Aufgaben mehr zu übertragen sind. Die Berufsbeistandschaften werden wie bisher von den Gemeinden finanziert.

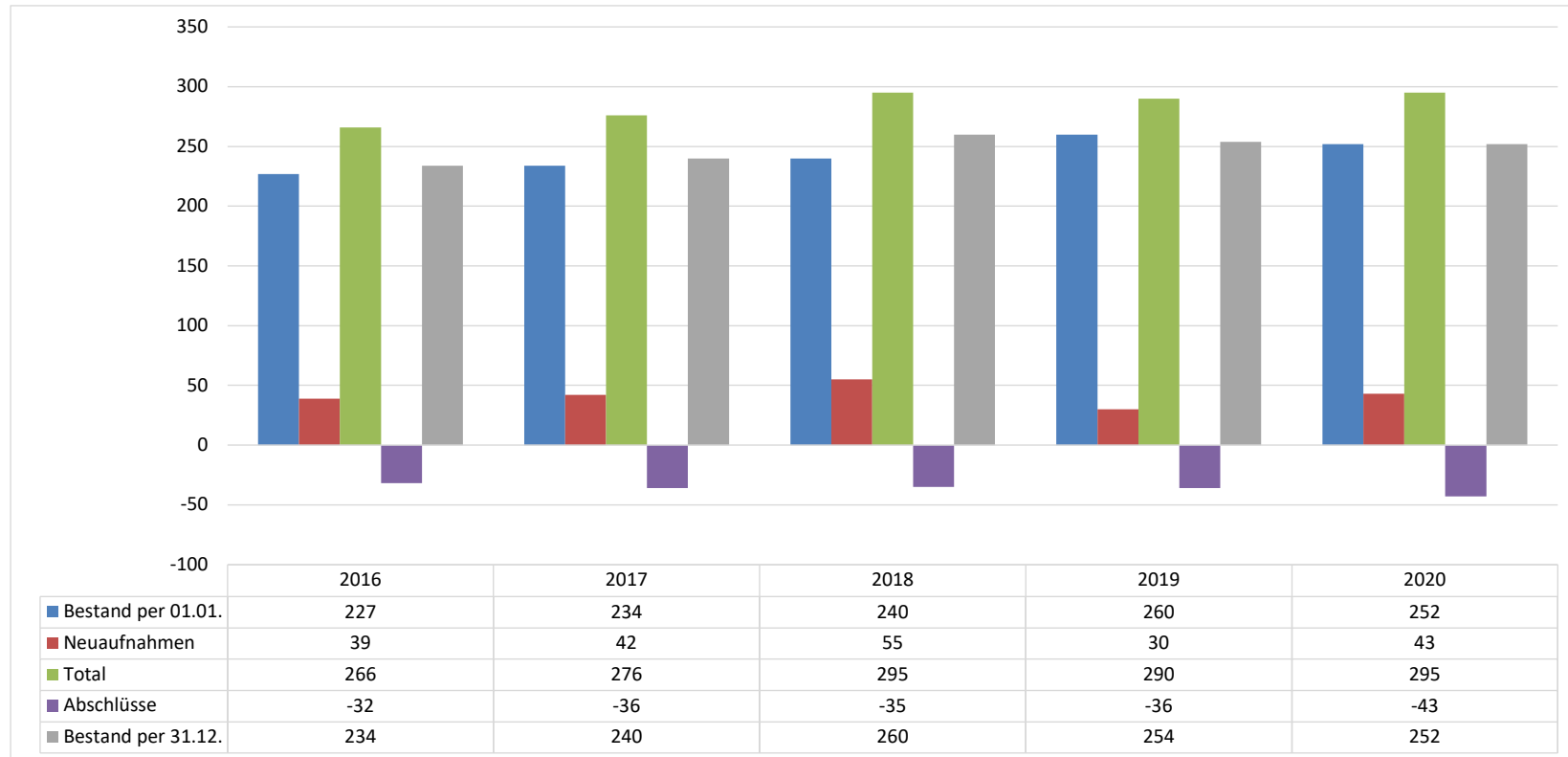
BERUFSBEISTANDSCHAFT

MITARBEITENDE BERUFSBEISTANDSCHAFT 31.12.2020

Name (A-Z)	Vorname	Funktionsbezeichnung
Camiu	Marcus	Berufsbeistand
Cruder	Alessandra	Sachbearbeiterin Sekretariat / Administration
Darms	Brigitta	Berufsbeiständin
Fetz	Bodo	Amtsleiter / Berufsbeistand
Flütsch	Jolanda	Sachbearbeiterin Buchhaltung / Sozialversicherungen
Jecklin Bearth	Cornelia	Berufsbeiständin
Jösler	Flavia	Sachbearbeiterin Buchhaltung / Lohnwesen / Steuern
Keller	Kathrin	Sachbearbeiterin Sekretariat / Administration
Meng	Nadia	Berufsbeiständin Stellvertretung für Dana Caduff 01.09.2020 – 31.03.2021
Rhein	Ralph	Berufsbeistand
Schweiger	Silvia	Sachbearbeiterin Buchhaltung
Zarn	Margreth	Leiterin zentrale Dienste Sachbearbeiterin Buchhaltung / Sozialversicherungen

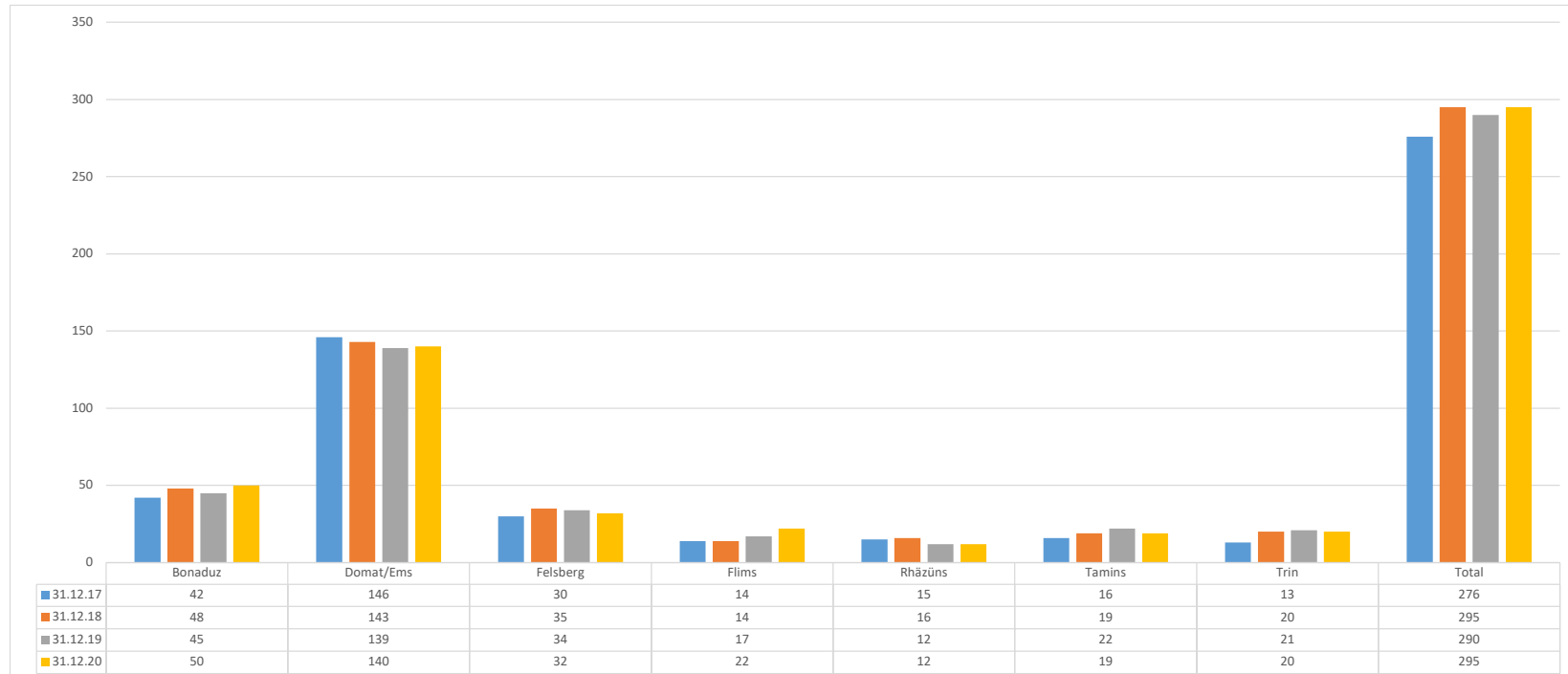
BERUFSBEISTANDSCHAFT

MANDATE BESTAND



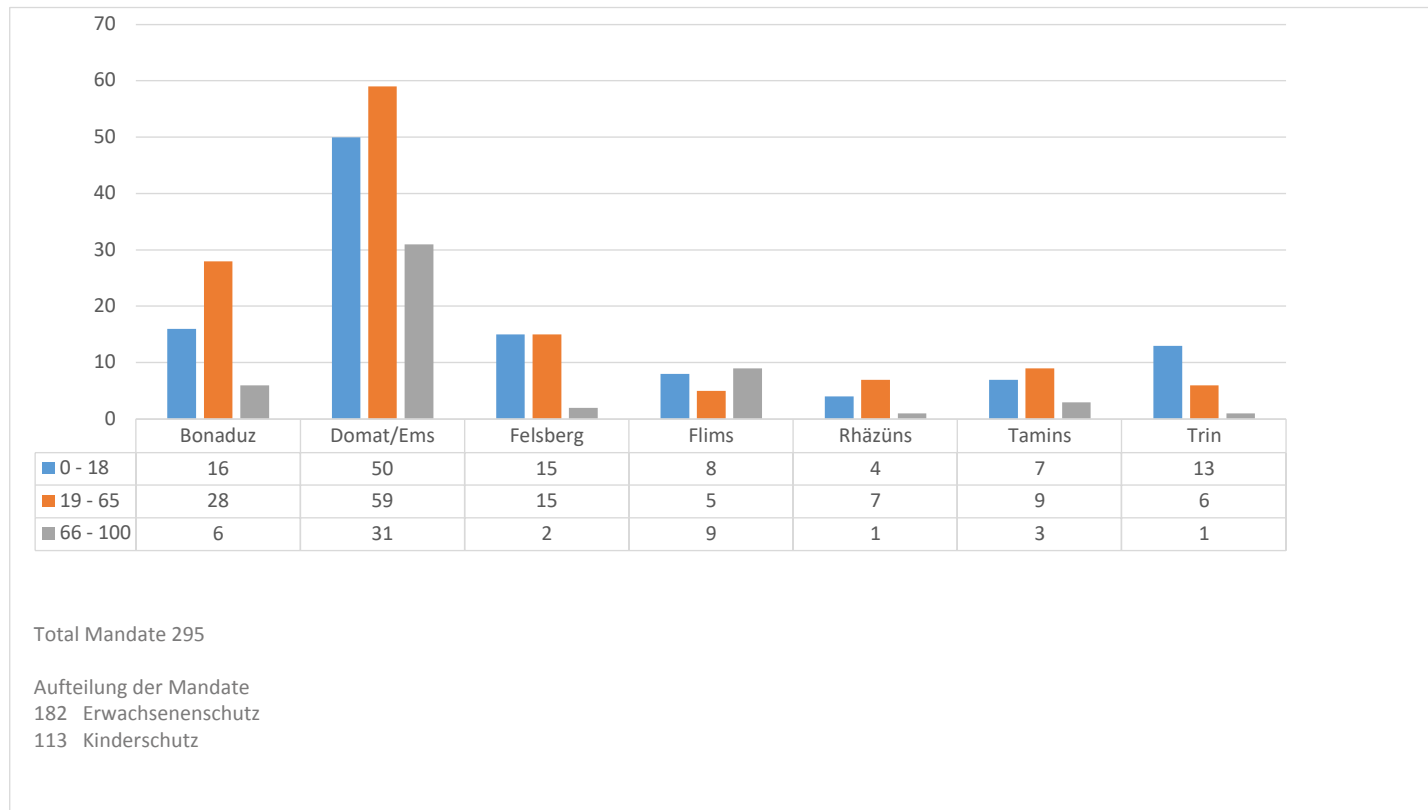
BERUFSBEISTANDSCHAFT

MANDATE REGIONSGEMEINDEN 31.12.2020



BERUFSBEISTANDSCHAFT

MANDATE ALTERSSTRUKTUR 31.12.2020



RÜCKBLICK 2020

Im Jahr 2020 hat die Berufsbeistandschaft (BB) Imboden durchschnittlich 73,8 Mandate, auf 100 Stellenprozente gerechnet, bearbeitet. Die Fallzahlen waren im Vergleich zum Vorjahr leicht steigend. Die Belastung der Mitarbeitenden in Fallzahlen zu messen ist nur bedingt aussagekräftig. Es gibt Mandate, die, wenn sie einmal aufgeglist sind, mit weniger Aufwand bearbeitbar sind. Insbesondere sind es Mandate von Personen, die in Institutionen wie Wohnheimen oder Altersheimen leben. Andererseits gibt es wiederum schutzbedürftige Menschen, wo der Fallaufwand aufgrund von multiplen Problemstellungen ins Unermessliche gehen kann. Es ist feststellbar, dass während der Coronapandemie im Bereich der psychischen Beeinträchtigung sämtliche Altersgruppen, insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene stark gelitten haben und diesbezüglich auch die Aufenthalte in den psychiatrischen Kliniken zugenommen haben. Oftmals sind dies Drehtürpatienten, die trotz Therapie und Medikamenten immer wieder in stationären Einrichtungen landen. Auf Phasen zu Hause folgen Klinikaufenthalte – ein Teufelskreis. Der Fallaufwand bei diesen Menschen ist oftmals sehr gross.

Vor einigen Jahren wurden auf Initiative der Amtsverantwortlichen für die BB Imboden Vierteljahresstatistiken eingeführt. In diesen Statistiken werden Kennzahlen zu verschiedenen Aufgaben erfasst, die neben den zu bearbeitenden Mandatsführungen im Kindes- und Erwachsenenschutz arbeitsaufwendig sind:

- Anzahl Neuaufnahmen, Abschlüsse, geführte Mandate
- Anzahl Finanzverwaltungen
- Anzahl Buchungen inkl. Zahlungsläufe
- Anzahl Rückerstattungsanträge für Krankheitskosten bei den Sozialversicherungen
- Anzahl einzureichende Rechenschafts- und Schlussberichte sowie Eingangsinventare, Zwischenrechnungen, zustimmungspflichtige Geschäfte bei der KESB Nordbünden
- Zeiterfassungswerte, Ferienguthaben der Mitarbeitenden

Das Aufzeigen der Aufwände bei den Mandatsführungen ermöglicht zeitnahe und adäquate Massnahmen bei höheren Arbeitsbelastungen.

BERUFSBEISTANDSCHAFT

Im Jahr 2020 hat die BB Imboden 182 Erwachsenenschutz- und 113 Kindeschutzmandate geführt, total 295 Mandate. Dabei lag die Anzahl der geführten Einkommens- und Vermögensverwaltungen bei 178, was einem Zuwachs zum Vorjahr von 8,5 % gleichkommt. Die Anzahl Buchungen haben um 13,6 % zugenommen sowie die Zahlungsläufe um 14,0 %.

Im Bereich des Kindeschutzes sind weiterhin die vermittelnden oder vertretenden Tätigkeiten bei den Besuchsrechtsbeistandschaften und Erziehungsbeistandschaften oftmals zermürend und mit hohen Belastungen für die Berufsbeistandspersonen verbunden. Leider sind im Kindeschutzbereich in den letzten Jahren keine Verbesserungstendenzen bei der Auftrags erledigung zu erkennen.

Als absolut essenziell für die Führung einer Beistandschaft mit einer Führungsspanne von 12 Mitarbeitenden ist die Kontinuität und Zufriedenheit bei den Mitarbeitenden. Ein Mandat wird amtsgebunden errichtet, d. h. nur die eingesetzte Beistandsperson ist berechtigt, allfällige Vertretungshandlungen für die schutzbedürftige Person vorzunehmen. Besonders im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes hat eine hohe Fluktuationsrate bei den Mitarbeitenden erheblichen Mehraufwand wie Entscheide mit Verfügung durch die KESB, Personalrekrutierung und Einarbeitung zur Folge. Zum Glück hat die BB Imboden in den letzten Jahren wenig Personalwechsel zu verzeichnen. Die grosse Konstanz bei den Mitarbeitenden ist erfreulich. Nur deshalb ist es möglich, die Aufgaben in einem sensiblen Arbeitsbereich mit einer guten Qualität ausführen zu können. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

CORONAPANDEMIE

Die Mitarbeitenden und die Klientel waren wegen der Coronapandemie im Bereich der direkten Kontakte stark eingeschränkt. Soziale Arbeit ist Beziehungs- und Beratungsarbeit am besten vor Ort, direkt mit den ratsuchenden Menschen. Diese Komponente kam im 1. Halbjahr 2020 zu kurz. Es wurden vermehrt die sozialen Medien genutzt, um den Kontakt mit den verbeiständeten Personen aufrecht zu erhalten. Nachdem der Bund die Homeoffice-Pflicht eingeführt hat, wurde darauf geachtet, dass die Schutzmassnahmen eingehalten werden und immer nur eine Person in einem Büro anwesend war. Dies hat insbesondere darum gut funktioniert, weil die Berufsbeiständinnen und Berufsbeistände während mindestens zwei Tagen von zu Hause aus gearbeitet haben. Es war immer wieder eine Herausforderung, die Büroeinteilungen laufend vorzunehmen und anzupassen. Da wurde von den Mitarbeitenden grosse Disziplin abverlangt und laufende Absprachen waren nötig.

AUSBLICK 2021

Graubündner Kantonalbank (GKB): Ablösung der Rubrikenkonti mit Bereinigung der Kontenstämme

Bis jetzt führt die BB Imboden für jeden Klienten ein auf die BB Imboden lautendes Rubrikenkonto. Der Klientenname wird zum entsprechenden Konto rubriziert. Gemäss Art. 6 der Verordnung über die Vermögensverwaltung im Rahmen einer Beistandschaft oder Vormundschaft (VBVV) muss das Konto auf den Namen des Klienten lauten. Deshalb wird im Jahr 2021 in Zusammenarbeit mit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) und der GKB dafür gesorgt, dass jeder Klient ein auf seinen Namen lautendes Konto hat. Ebenfalls ist sicherzustellen, dass die Mitarbeitenden der BB Imboden die notwendigen Zugriffsrechte zu den neuen Konten haben. Zu jedem Klient sind zudem die neuen Kontodaten Fallpartnern wie Versicherern, Gemeinden oder Arbeitgebenden mitzuteilen. Zu diesem Zweck sind ungefähr 1'800 Briefe zu versenden. Das alles ist im Jahr 2021 ein grosser ausserordentlicher administrativer Aufwand.

Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (EGzZGB)

Die Auswirkungen der Teilrevision des EGzZGB wird uns zukünftig in vielerlei Hinsicht unmittelbar, intensiv und dauerhaft betreffen. Der Umsetzung der von der Regierung des Kantons Graubünden vorgeschlagenen Neuorganisation der KESB und insbesondere der Änderungen in der Handhabung der Verfahrens- und Massnahmenkosten im behördlichen und freiwilligen Kinderschutz wird mit grosser Spannung entgegengesehen.

Projekte in Evaluation

- CMI: Software für Aktenverwaltung, Administration und Archivierung.
- FibuSync: Automatischer Import von Gutschriftsbuchungen bei den Klientenkonti. FibuSync ist ein Modul der Diartis AG. Es wirkt im Bereich der Aufwände für Buchungserfassungen entlastend und erhöht die Datenqualität.

Bodo Fetz
Leiter Berufsbeistandschaft

GEMEINDE BONADUZ



BETREIBUNGS- UND KONKURSAMT

BERICHT DER AMTSLEITUNG

Gemäss Art. 1 SchKG bildet das Gebiet jedes Kantons für die Durchführung der Schuldbetreibung und der Konkurse einen oder mehrere Kreise, wobei es den Kantonen überlassen ist, die Zahl und die Grösse dieser Kreise zu bestimmen. Per 31.12.2015 sind im Kanton Graubünden die Kreise aufgehoben worden. Ersetzt werden sie seit dem 01.01.2016 durch elf Regionen. In jeder Region besteht ein Betreibungs- und Konkursamt, das von der Betreibungs- und Konkursbeamtin oder vom Betreibungs- und Konkursbeamten geleitet wird. Jede Amtsleiterin und jeder Amtsleiter hat mindestens eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter. Den Betreibungsämtern obliegt vor allem die Durchführung der Schuldbetreibung im Sinne des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG). Die Konkursämter sind als solche unter anderem für die Durchführung der von den Konkursgerichten eröffneten Konkursverfahren zuständig.

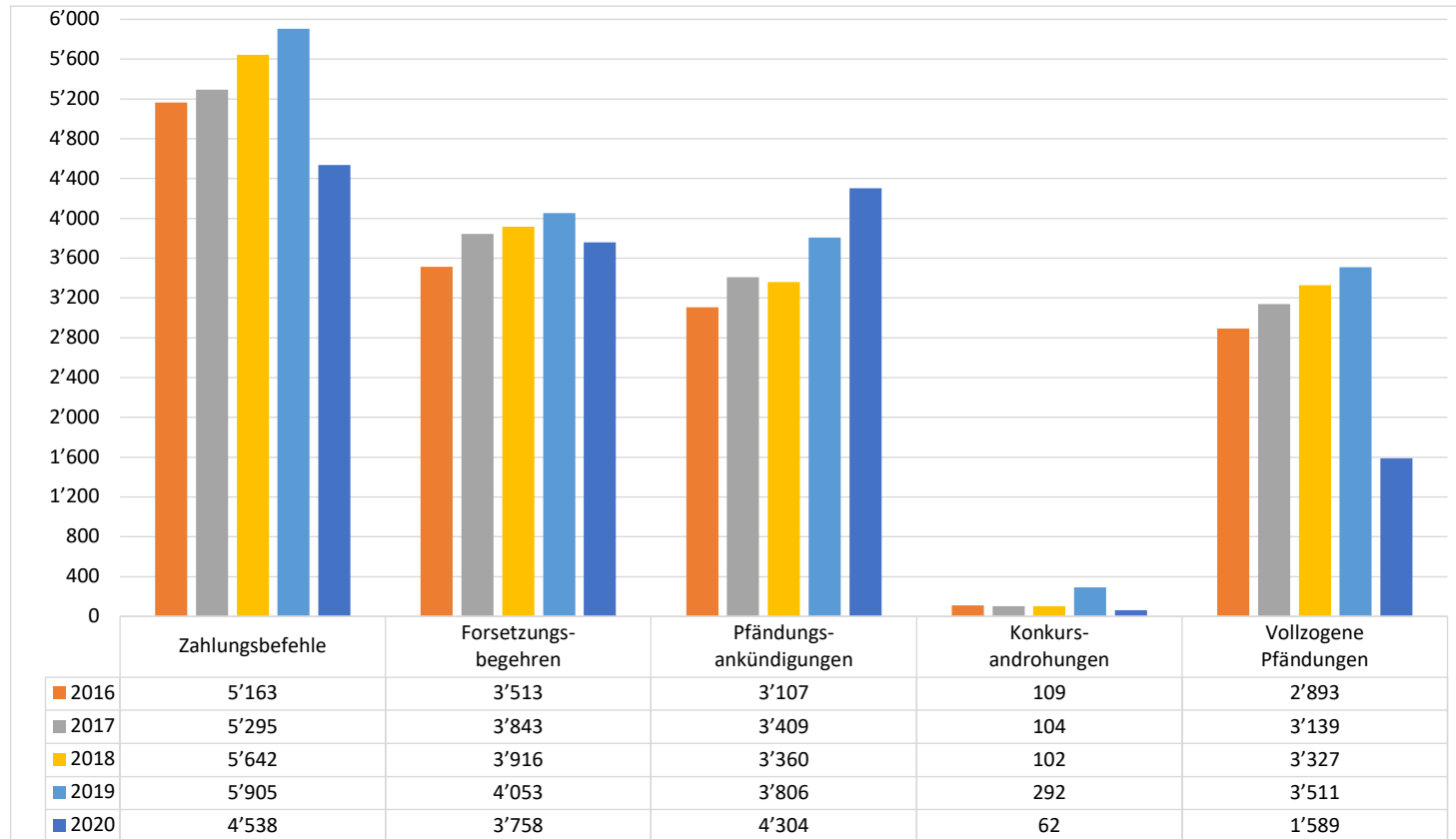
BETREIBUNGS- UND KONKURSAMT

MITARBEITENDE BETREIBUNGS- UND KONKURSAMT 31.12.2020

Name (A-Z)	Vorname	Funktionsbezeichnung
Bärtsch	Laura	Sachbearbeiterin
Cahenzli	Angelika	Sachbearbeiterin
Caluori	Beat	Amtsleiter
Caminada	Sandro	Amtsleiter-Stellvertreter
Gadient	Mea	Auszubildende
Iozzo	Alessio	Pfändungsbeamter
Vetsch	Irene	Zustellbeamtin/Sekretariat

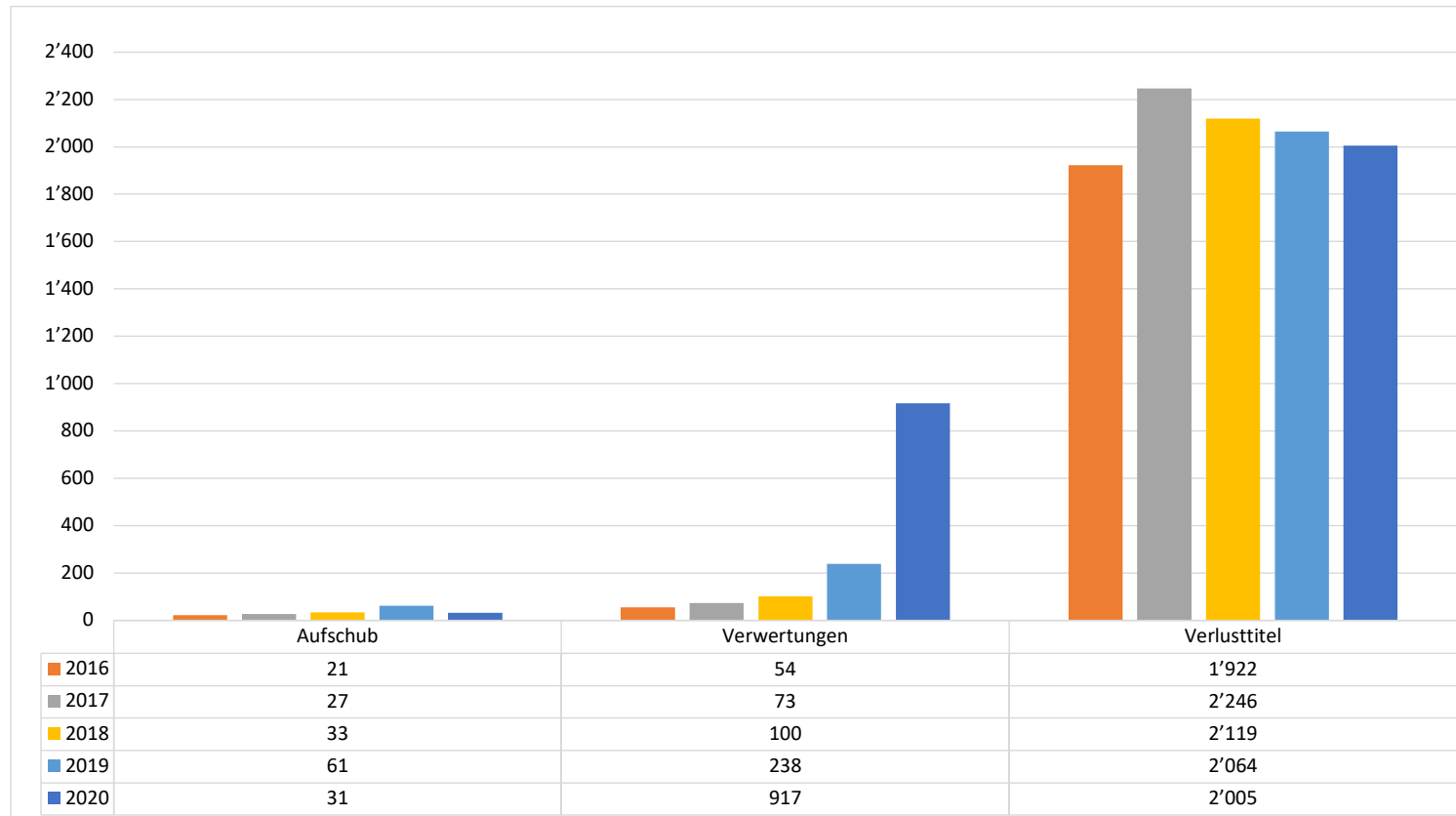
BETREIBUNGS- UND KONKURSAMT

BETREIBUNGSAMT - EINLEITUNG UND FORTSETZUNG VON VERFAHREN



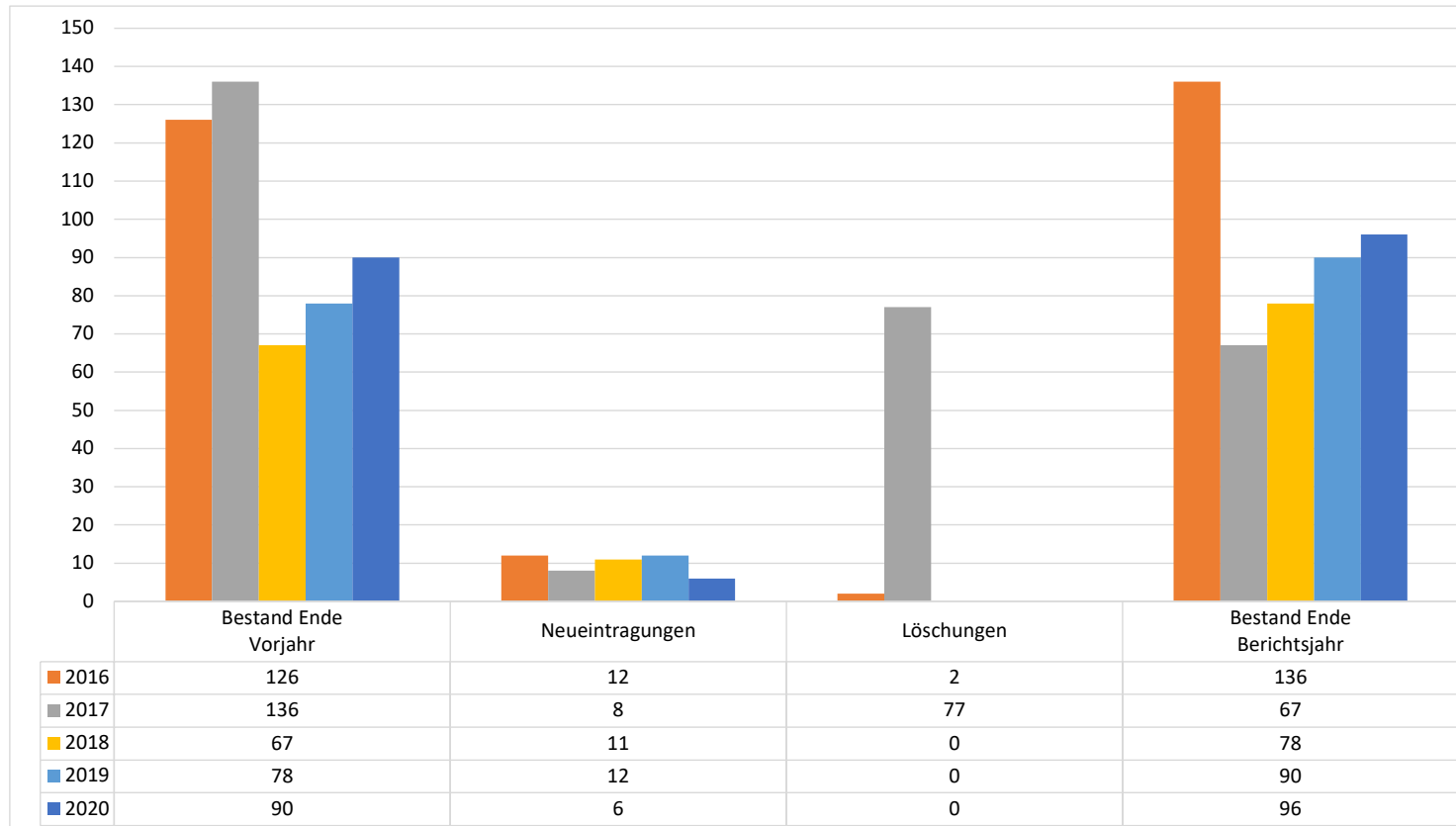
BETREIBUNGS- UND KONKURSAMT

BETREIBUNGSAMT - VERWERTUNGSVERFAHREN



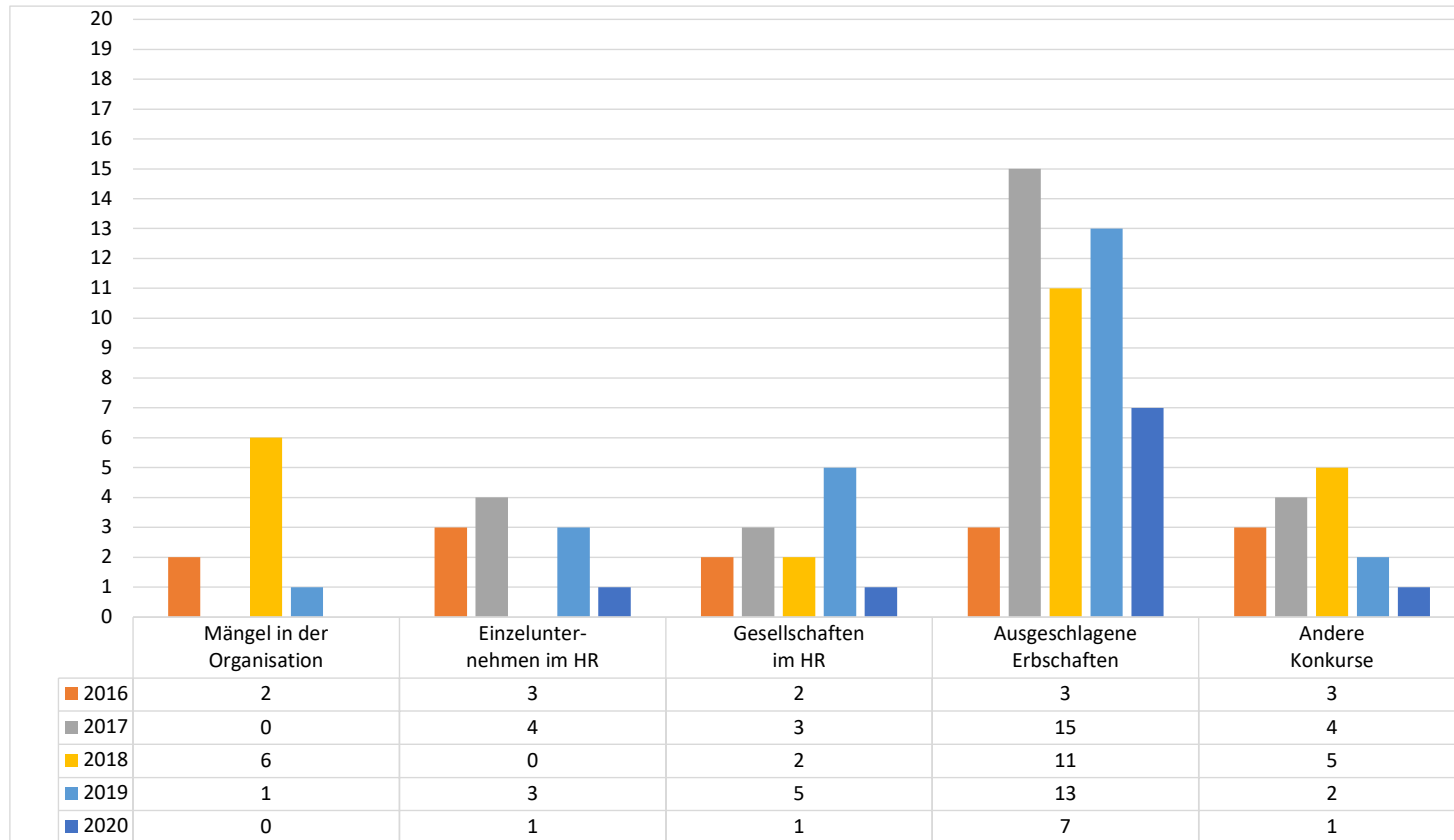
BETREIBUNGS- UND KONKURSAMT

BETREIBUNGSAMT - EIGENTUMSVORBEHALTE



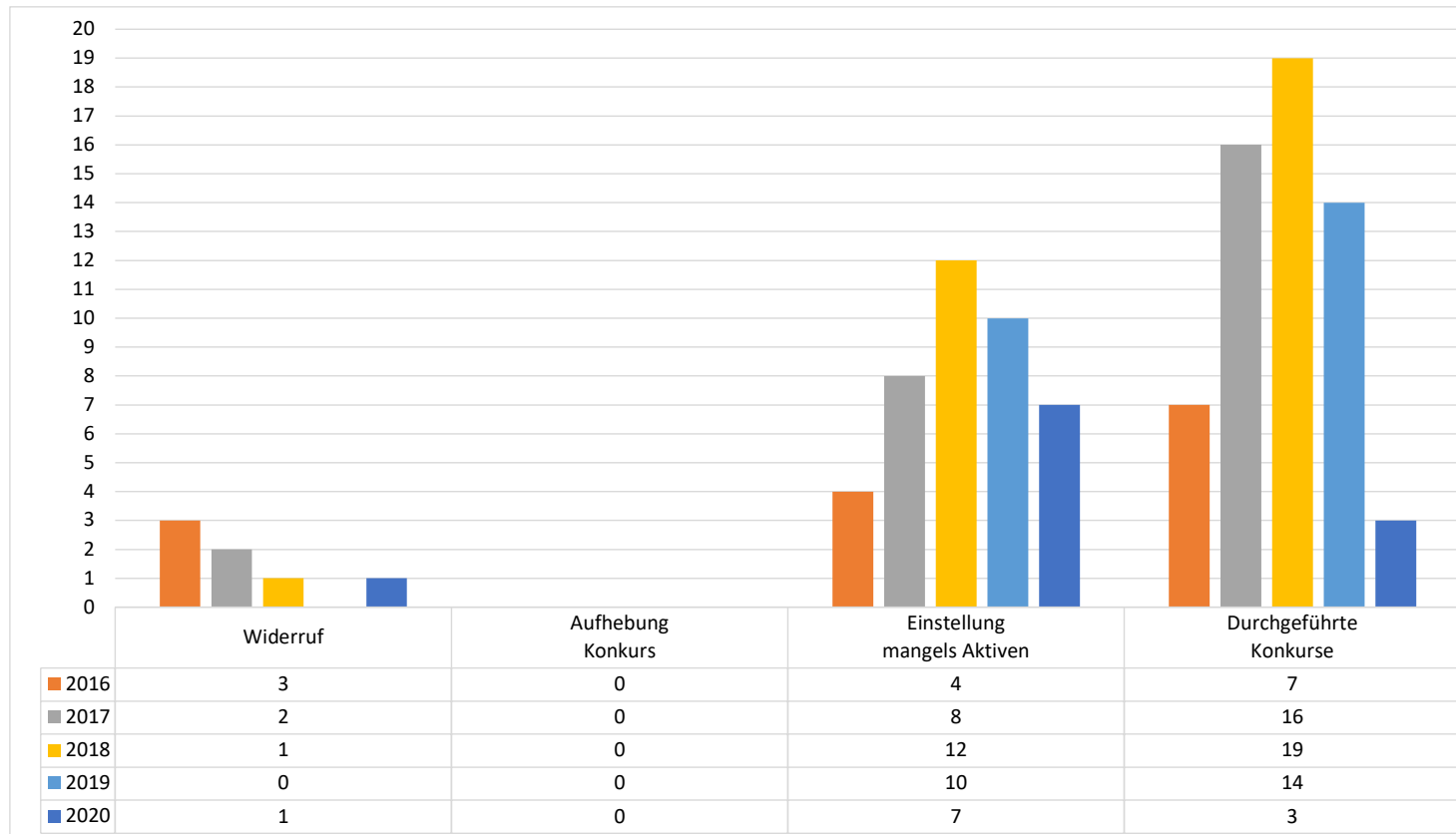
BETREIBUNGS- UND KONKURSAMT

KONKURSERÖFFNUNGEN



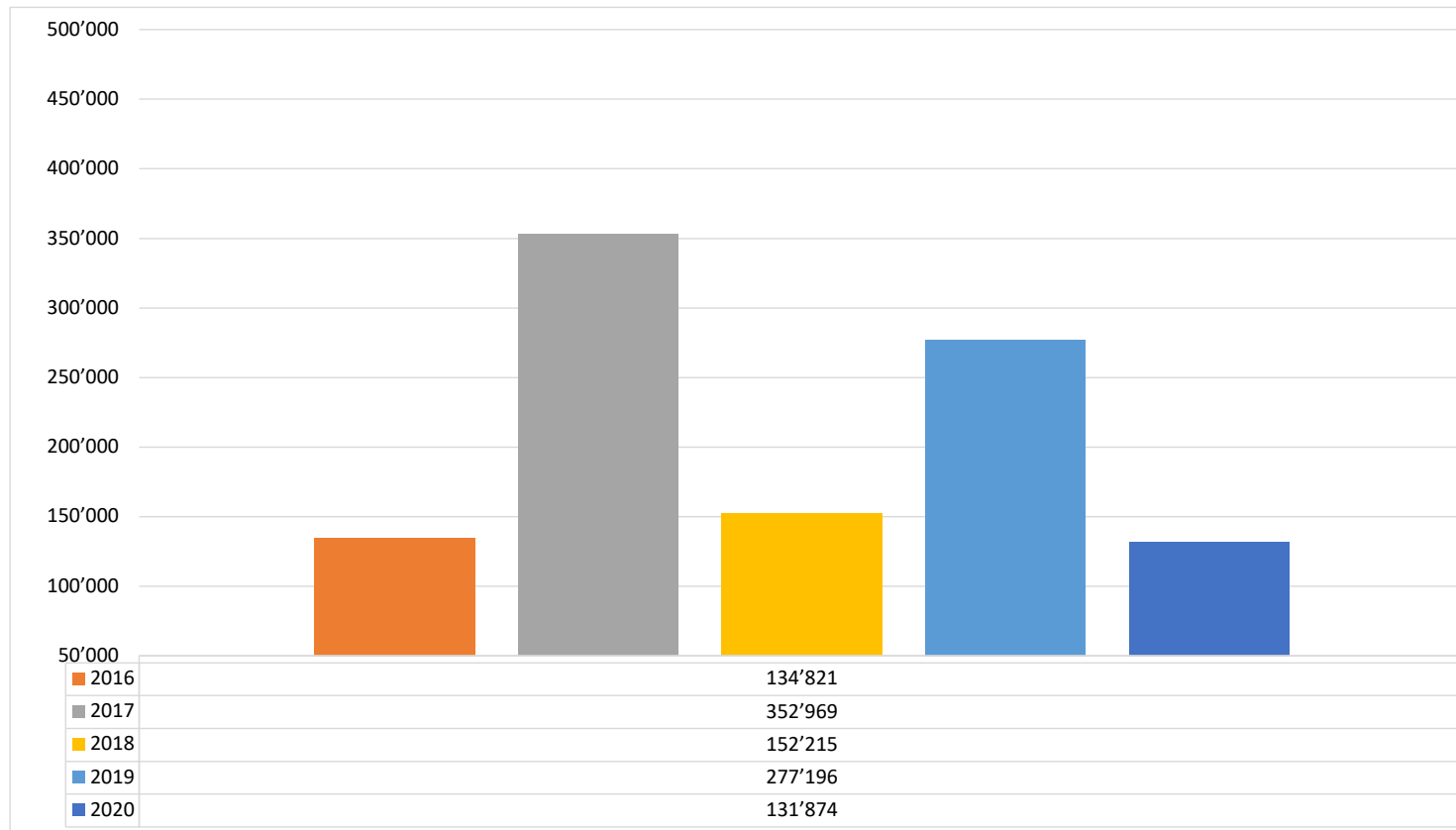
BETREIBUNGS- UND KONKURSAMT

KONKURSERLEDIGUNGEN



BETREIBUNGS- UND KONKURSAMT

ERTRAGSÜBERSCHÜSSE



BETREIBUNGS- UND KONKURSAMT

RÜCKBLICK 2020

Auch im Rechnungsjahr 2020 konnte ein Ertragsüberschuss von CHF 131'874.00 erwirtschaftet werden. Ausschlaggebend für dieses unterdurchschnittliche Ergebnis ist der durch die Coronapandemie verursachte Lockdown und der vom Bundesrat in diesem Zusammenhang angeordnete Rechtsstillstand vom 18.03.2020 bis 19.04.2020. Die Coronapandemie hat auch bewirkt, dass die Fallzahlen gegenüber dem Vorjahr tiefer sind. Im Betreibungsamt waren es 4'538 Betreibungen (Vorjahr 5'905) und im Konkursamt 10 Konkurse (Vorjahr 24).

Aufgrund der rückläufigen Fallzahlen und der unklaren Aussichten haben wir auf die Einstellung von Auszubildenden verzichtet, da zuerst die bestehenden Mitarbeitenden ausgelastet sein sollten. Zudem würde bei einem starken Anstieg der Fallzahlen die Zeit für die Betreuung der Auszubildenden fehlen.

Nach dem Weggang des bisherigen Amtsleiter-Stellvertreters Sandro Caminada, konnten wir mit Janine Gonçalves eine versierte und erfahrene neue Amtsleiter-Stellvertreterin einstellen. Sie wird ihre Stelle bei uns am 01.02.2021 antreten.

Der Inspektionsbericht stellt unserer Amtsstelle auch im Jahr 2020 ein sehr gutes Zeugnis aus.

AUSBLICK 2021

Es ist davon auszugehen, dass die durch die Coronapandemie gesunkenen Fallzahlen und der damit verbundene Bearbeitungsaufwand im Jahr 2021 wieder auf ein normales Niveau ansteigen werden. Eine Betreibungs- und Konkurswelle dürfte im Jahr 2021 nicht eintreffen. Die Coronapandemie könnte allenfalls in zwei bis drei Jahren steigende Fallzahlen zur Folge haben.

Anschluss an eSchKG: eSchKG ist ein Standard für den Austausch von elektronischen Betreibungsdaten zwischen natürlichen Personen, juristischen Personen des privaten und des öffentlichen Rechts sowie Betreibungsämtern. Das Bundesamt für Justiz entwickelt den eSchKG-Standard in enger Zusammenarbeit mit Betreibungsämtern und der Privatwirtschaft laufend weiter. Die Produktivsetzung erfolgt im Jahr 2022.

BETREIBUNGS- UND KONKURSAMT

Der direkte Onlinezugriff auf Personendaten (GERES): GERES ermöglicht den Onlinezugriff auf das kantonale Personenregister mit den kommunalen Einwohnerregisterdaten. Die Produktivsetzung erfolgt im Jahr 2022.

Elektronisches Archiv: Die Software für die elektronische Bewirtschaftung und Archivierung der Akten der Betreibungs- und Konkursämter im Kanton Graubünden ist noch nicht betriebsbereit. Die Produktivsetzung erfolgt im Jahr 2022.

Beat Caluori
Leiter Betreibungs- und Konkursamt

GEMEINDE TAMINS



ZIVILSTANDSAMT

BERICHT DER AMTSLEITUNG

Das Zivilstandsamt ist Anlaufstelle für Personen, die sich mit einem zivilstandsrelevanten Ereignis konfrontiert sehen oder die eine Zivilstandsurkunde benötigen. Im Kanton Graubünden ist das Zivilstandsamt organisatorisch ab 01.01.2016 den Regionen unterstellt.

DAS ZIVILSTANDSAMT IST ZUSTÄNDIG FÜR DIE FOLGENDEN ZIVILSTANDSEREIGNISSE:

- Adoption
- Beistandschaft – Eintragung, Aufhebung
- Ehe – Vorbereitung, Schliessung, Auflösung
- Einbürgerung
- Geburt
- Kindeserkennung
- Kindesverhältnis – Feststellung, Aufhebung
- Namen – Erklärung, Änderung
- Partnerschaft – Vorbereitung, Eintragung, Auflösung
- Tod
- Vorsorgeauftrag – Eintragung, Änderung, Löschung

Das Zivilstandsamt erstellt Auszüge aus den Zivilstandsregistern (Geburtsregister, Eheregister, Todesregister, Anerkennungregister, Legitimationsregister, Familienregister) sowie Auszüge, Bescheinigungen und Bestätigungen aus den Familien- und Bürgerregistern sowie aus dem schweizerischen Personenstandsregister. Zum Leistungsangebot gehören auch Auskünfte, Auszüge, Beratung und Begleitung bei der Ahnenforschung (Familienforschung).

INFOSTAR

Durch das elektronische Register Infostar sind die Zivilstandsämter gesamtschweizerisch vernetzt. Die Zuständigkeit für die Beurkundung liegt jedoch nach wie vor beim Zivilstandsamt am Ort des Ereignisses oder der Abgabe einer Erklärung. Die Beurkundung der Personenstandsdaten erfolgt ausschliesslich in Infostar.

ZIVILSTANDSAMT

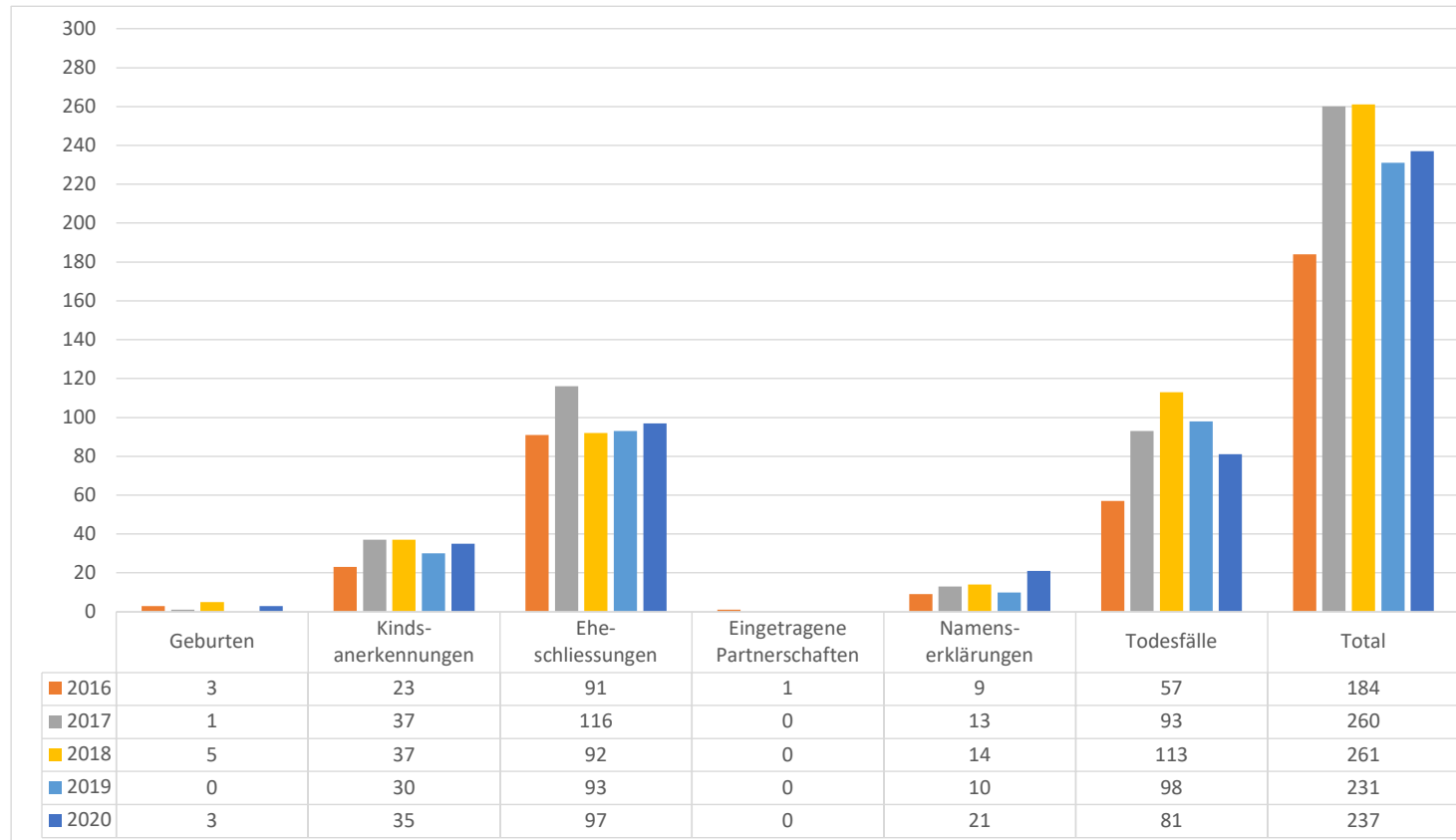
MITARBEITENDE ZIVILSTANDSAMT 31.12.2020

Name (A-Z)	Vorname	Funktionsbezeichnung
Pirovino	Priska	Amtsleiterin / Zivilstandsbeamtin
Staub	Flurina	Zivilstandsbeamtin



Trauerungsraum Gemeindehaus Domat/Ems

ZIVILSTANDSEREIGNISSE INLAND



Geburten, Eheschliessungen, Eingetragene Partnerschaften und Todesfälle werden am Ereignisort beurkundet.

In der Statistik nicht enthalten sind Beurkundungen von Gerichts- und Verwaltungsentscheiden sowie Zivilstandsereignisse im Ausland.

RÜCKBLICK 2020

Die Verordnungen des Bundesamtes für Gesundheit im Zusammenhang mit der Coronapandemie haben auch im Zivilstandsamt Imboden zu verschiedenen Vorkehrungen und Massnahmen geführt. Damit die Betriebsbereitschaft des Zivilstandsamtes jederzeit aufrechterhalten werden konnte, wurde für die Mitarbeitenden die Präsenzzeit im Verwaltungszentrum Imboden Domat/Ems festgelegt. Die Arbeitstage wurden so eingeteilt, dass jeweils eine Mitarbeiterin im Verwaltungszentrum und die andere Mitarbeiterin im Homeoffice arbeitete. Für Trauungen boten wir Termine an zusätzlichen Samstagen an, da zahlreiche Trauungstermine immer wieder verschoben werden mussten.

Die Daten der bis Ende 2004 in Papierform geführten Zivilstandsregister (Geburtsregister, Eheregister, Todesregister, Anerkennungsregister, Legitimationsregister, Familienregister) wurden in Infostar erfasst. Die Prüfung der in Infostar erfassten Daten im Rahmen einer Abschlusskontrolle wurde im Oktober 2020 abgeschlossen.

Im Jahr 2020 wurde auch die Digitalisierung der Zivilstandsregister durch eine Firma durchgeführt.

Zivilstandsverordnung (ZStV) (Auszug)

Art. 92c Sicherung der in Papierform geführten Zivilstandsregister

Die Kantone sorgen bis spätestens am 31. Dezember 2020 für die definitive Sicherung der seit dem 1. Januar 1929 in den Familienregistern beurkundeten Daten in Form lesbarer Kopien auf Mikrofilm.

1

Sie können die Mikrofilme durch Techniken der digitalen Archivierung ersetzen. In diesem Fall stellen sie sicher, dass die digitalisierten Daten bis zur Ablieferung an die kantonalen Archive langfristig lesbar sind.

2

Sie stellen sicher, dass die Zivilstandsregister, die nicht mehr im Besitz der Zivilstandsämter sind, an einem geeigneten Ort dauerhaft und geschützt vor unbefugtem Zugriff, vor unbefugter Veränderung und Vernichtung sowie vor Entwendung aufbewahrt werden.

3

Artikel 32 Absatz 2 regelt die Sicherung der Belege zu den in Papierform geführten Zivilstandsregistern.

ZIVILSTANDSAMT

Ab dem 01.01.2020 gilt eine neue Regelung zur Wartefrist nach einem Ehevorbereitungsverfahren. Seit dem 01.01.2020 kann unmittelbar nach dem positiven Abschluss des Ehevorbereitungsverfahrens eine Trauung durchgeführt werden. Bisher musste zwischen dem Abschluss des Ehevorbereitungsverfahrens und der Durchführung der Trauung eine Wartefrist von zehn Tagen eingehalten werden.

AUSBLICK 2021

Ehe für alle

In der Schweiz sollen künftig auch gleichgeschlechtliche Paare heiraten dürfen. Nach dem Ständerat hat auch der Nationalrat die Gesetzesänderung angenommen, welche die «Ehe für alle» ermöglicht. Die Vorlage ist somit bereit für die Schlussabstimmung. Wird der Vorlage zugestimmt, wird die Ehe für gleichgeschlechtliche Paare geöffnet. Im selben Schritt würde die eingetragene Partnerschaft hinfällig.

Priska Pirovino
Leiterin Zivilstandsamt



KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG

Bilanz per 31.12.2020

Währung CHF
Region Imboden

Bezeichnung	Geschäftsstelle	Betriebs- und Konkursamt	Berufsbeistandschaft	Zivilstandsamt	Konsolidiert 2020	Konsolidiert 2019
AKTIVEN						
Hauptkasse	0.00	6'213.95	0.00	539.05	6'753.00	6'651.85
Post-Geschäftskonten	40'083.74	518'421.93	0.00	0.00	558'505.67	217'807.04
Bankkontokorrente	0.00	31'730.72	124'103.67	9'759.36	165'593.75	585'053.17
Flüssige Mittel	40'083.74	556'366.60	124'103.67	10'298.41	730'852.42	809'512.06
Debitoren Sammelkonto	41'119.05	0.00	46'812.91	3'371.25	91'303.21	37'250.40
Debitoren Gemeinden	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	27'805.57
Debitoren (manuell)	0.00	0.00	1'350.00	0.00	1'350.00	0.00
Forderungen	41'119.05	0.00	48'162.91	3'371.25	92'653.21	65'055.97
Aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	3'027.00	0.00	10'011.65	0.00	13'038.65	92'364.25
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'027.00	0.00	10'011.65	0.00	13'038.65	92'364.25
Finanzvermögen	84'229.79	556'366.60	182'278.23	13'669.66	836'544.28	966'932.28
AKTIVEN	84'229.79	556'366.60	182'278.23	13'669.66	836'544.28	966'932.28
PASSIVEN						
Kreditoren Sammelkonto	-6'774.00	0.00	-18'175.67	-1'376.60	-26'326.27	-41'739.88
Kreditoren Gemeinden	-30'495.64	-131'874.25	-78'884.51	-12'293.06	-253'547.46	-510'382.25
Kreditoren Sozial- und Personalversicherungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'936.29
Kontokorrente mit anderen Dritten	0.00	0.00	-5'218.05	0.00	-5'218.05	-6'848.90
Kontokorrente	0.00	-228.25	0.00	0.00	-228.25	-166.85
Weitere Abrechnungskonten	0.00	-394'264.10	0.00	0.00	-394'264.10	-253'770.54
Laufende Verbindlichkeiten	-37'269.64	-526'366.60	-102'278.23	-13'669.66	-679'584.13	-809'972.13
Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-7'000.00	0.00	0.00	0.00	-7'000.00	-7'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	-7'000.00	0.00	0.00	0.00	-7'000.00	-7'000.00
Langfristige Darlehen	0.00	-30'000.00	-80'000.00	0.00	-110'000.00	-110'000.00
Langfristige Finanzverbindlichkeit	0.00	-30'000.00	-80'000.00	0.00	-110'000.00	-110'000.00
Fremdkapital	-44'269.64	-556'366.60	-182'278.23	-13'669.66	-796'584.13	-926'972.13
Übriges Eigenkapital	-39'960.15	0.00	0.00	0.00	-39'960.15	-39'960.15
Übriges Eigenkapital	-39'960.15	0.00	0.00	0.00	-39'960.15	-39'960.15
Eigenkapital	-39'960.15	0.00	0.00	0.00	-39'960.15	-39'960.15
PASSIVEN	-84'229.79	-556'366.60	-182'278.23	-13'669.66	-836'544.28	-966'932.28

KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG

Erfolgsrechnung 1.1.2020 - 31.12.2020

Währung CHF
Region Imboden

Bezeichnung	Geschäftsstelle	Betriebs- und Konkursamt	Berufsbe-standschafft	Zivilstandsamt	Konsolidiert 2020	Konsolidiert 2019
ERFOLGSRECHNUNG						
Löhne, Tag- und Sitzungsgelder	31'736.50	0.00	0.00	0.00	31'736.50	40'150.00
Löhne des Verwaltungspersonals	6'000.00	449'471.25	919'766.00	178'084.25	1'553'321.50	1'491'012.90
Kinder- und Ausbildungszulagen	0.00	2'640.00	0.00	0.00	2'640.00	2'570.00
Übrige Zulagen	0.00	4'400.00	12'144.00	0.00	16'544.00	17'248.00
AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV VV-Kosten	292.40	35'690.10	77'023.60	14'536.05	127'542.15	115'005.15
AG-Beiträge an Pensionskassen	0.00	32'761.45	87'233.15	11'605.00	131'599.60	120'864.75
AG-Beiträge an Unfallversicherungen	0.00	3'620.61	4'157.20	774.50	8'552.31	4'126.20
AG-Beiträge an KK-Taggeldversicherungen	0.00	4'434.75	9'275.10	1'690.70	15'400.55	13'131.65
Übrige AG-Beiträge	0.00	0.00	600.00	0.00	600.00	600.00
Aus- + Weiterbildung des Personals	538.50	9'539.75	8'423.30	0.00	18'501.55	22'583.80
Personalarwerbung	0.00	60.00	1'079.05	0.00	1'139.05	2'442.75
Übriger Personalaufwand	160.00	0.00	3'133.35	388.00	3'681.35	5'111.70
Personalaufwand	38'727.40	542'617.91	1'122'834.75	207'078.50	1'911'258.56	1'834'846.90
Büromaterial	0.00	5'207.80	4'711.60	2'318.37	12'237.77	18'864.36
Betriebs-, Verbrauchsmaterial	0.00	6'205.37	0.00	0.00	6'205.37	6'482.72
Drucksachen, Publikationen	3'324.20	199.00	177.70	750.00	4'450.90	6'571.50
Fachliteratur, Zeitschriften	0.00	0.00	607.00	0.00	607.00	548.00
Büromöbel und -geräte	1'275.00	0.00	2'539.90	651.10	4'466.00	4'887.00
Total Ver- und Entsorgung Liegenschaften	300.00	0.00	1'717.20	318.50	2'335.70	1'831.00
Dienstleistungen Dritter	1'881.51	27'724.36	8'181.15	3'231.33	41'018.35	36'741.62
Total Honorare ext. Berater, Gutachter, Fachexperten	151'872.65	0.00	4'008.80	7'554.35	163'435.80	195'012.40
Informatik-Nutzungsaufwand, Telefonie	23'886.40	42'218.25	64'897.94	13'113.04	144'115.63	174'501.24
Sachversicherungsprämien	-30.00	4'461.53	4'247.90	696.40	9'375.83	8'736.45
Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1'362.10	6'272.05	8'020.95	2'381.45	18'036.55	17'246.41
Total Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge,Werkzeug	44.10	0.00	2'107.90	551.40	2'703.40	3'350.50
Miete und Pacht Liegenschaften	8'484.00	42'085.40	49'756.00	14'856.00	115'181.40	116'398.40
Reisekosten und Spesen	4'251.80	2'984.65	3'276.70	826.35	11'339.50	17'021.65
Geschenke	2'909.20	0.00	0.00	0.00	2'909.20	0.00
Übriger Betriebsaufwand	0.00	1'424.55	0.00	0.00	1'424.55	4'202.92
Übriger Betriebsaufwand	199'560.96	138'782.96	154'250.74	47'248.29	539'842.95	612'396.17
Aufwand	238'288.36	681'400.87	1'277'085.49	254'326.79	2'451'101.51	2'447'243.07
Gebühren für Amtshandlungen	0.00	-813'275.12	-176'270.85	-83'119.85	-1'072'665.82	-1'217'467.55
Entgelte	0.00	-813'275.12	-176'270.85	-83'119.85	-1'072'665.82	-1'217'467.55
Zinsen flüssige Mittel	0.00	0.00	-199.15	0.00	-199.15	-35.65
Finanzertrag	0.00	0.00	-199.15	0.00	-199.15	-35.65
Beiträge von Gemeinden	-238'288.36	131'874.25	-1'100'615.49	-171'206.94	-1'378'236.54	-1'229'739.87
Transferertrag	-238'288.36	131'874.25	-1'100'615.49	-171'206.94	-1'378'236.54	-1'229'739.87
Durchlaufende Beiträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG

Erfolgsrechnung 1.1.2020 - 31.12.2020

Währung CHF
Region Imboden

Bezeichnung	Geschäftsstelle	Betriebs- und Konkursamt	Berufsbei- standschafft	Zivilstandsamt	Konsolidiert 2020	Konsolidiert 2019
Ertrag	-238'288.36	-681'400.87	-1'277'085.49	-254'326.79	-2'451'101.51	-2'447'243.07

BILANZEN UND ERFOLGSRECHNUNGEN

BILANZ GESCHÄFTSSTELLE

Nummer	Bilanz	31.12.2020
	AKTIVEN	
10010.01	Postfinance GS 61-118584-8	40'083.74
10100.01	Debitoren Sammelkonto	41'119.05
10400.01	Aktive Rechnungsabgrenzung	3'027.00
	AKTIVEN	84'229.79
	PASSIVEN	
20000.01	Kreditoren Sammelkonto	6'774.00
20000.80	Kreditoren Gemeinden	30'495.64
20400.01	Passive Rechnungsabgrenzung TP	7'000.00
29800.01	Eigenkapital	39'960.15
	PASSIVEN	84'229.79

BILANZEN UND ERFOLGSRECHNUNGEN

ERFOLGSRECHNUNG GESCHÄFTSSTELLE

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG	238'288.36	238'288.36	268'784	268'784	304'195.32	304'195.32
3	Aufwand	238'288.36		268'784		304'195.32	
30	Personalaufwand	38'727.40		43'500		49'332.20	
3000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder	31'736.50		39'000		40'150.00	
3000.00	Sitzungs-/Taggelder	15'800.00		25'000		24'300.00	
3000.01	Entschädigungen	15'936.50		14'000		15'850.00	
3010	Löhne des Verwaltungspersonals	6'000.00				6'100.00	
3010.09	Interne Verrechnung Rechnungswesen GS+ZA	6'000.00				6'100.00	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV VV-Kosten	292.40		2'500		4'247.80	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	292.40		2'500		4'247.80	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen					-1'705.60	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen					-1'705.60	
3090	Aus- + Weiterbildung des Personals	538.50					
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	538.50					
3099	Übriger Personalaufwand	160.00		2'000		540.00	
3099.00	Übriger Personalaufwand	160.00		2'000		540.00	
31	Übriger Betriebsaufwand	199'560.96		225'284		254'863.12	
3100	Büromaterial			500		98.20	
3100.00	Büromaterial			500		98.20	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial			2'000		123.30	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			2'000		123.30	
3102	Drucksachen, Publikationen	3'324.20		4'000		3'807.05	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'324.20		4'000		3'807.05	

BILANZEN UND ERFOLGSRECHNUNGEN

ERFOLGSRECHNUNG GESCHÄFTSSTELLE

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3103	Fachliteratur, Zeitschriften			500			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften			500			
3110	Büromöbel und -geräte	1'275.00				4'887.00	
3110.00	Anschaffung Büromöbiliar/-geräte	1'275.00				4'887.00	
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	300.00					
3120.01	Kehrichtgebühren	300.00					
3130	Dienstleistungen Dritter	1'881.51		2'500		1'827.58	
3130.00	Dienstleistungen Dritter wie Bankspesen	1'881.51		2'500		1'827.58	
3132	Honorare ext. Berater, Gutachter, Fachexp.	151'872.65		188'800		189'751.30	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	4'966.10		5'000		186'591.30	
3132.01	Geschäftsleitung Region Imboden	51'975.00		69'300			
3132.02	Raum- und Verkehrsplanung	77'106.45		97'000			
3132.03	Internet Homepage	6'365.10		5'000			
3132.04	Rechnungsprüfung	6'500.00		6'500			
3132.05	Honorare Archivarbeiten	4'960.00		4'000		3'160.00	
3132.06	Anwaltshonorare			2'000			
3133	Informatik-Nutzungsaufwand, Telefonie	23'886.40		12'400		36'487.94	
3133.00	Informatikaufwand, Telefonie	23'886.40		12'400		36'487.94	
3134	Sachversicherungsprämien	-30.00		400			
3134.00	Sachversicherung	-30.00		400			
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1'362.10		1'500		1'374.15	
3144.00	Reinigung	1'362.10		1'500		1'374.15	
3151	Apparate, Maschinen, Geräte, Fz, Werkzeug	44.10		1'200		596.10	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte			1'000		529.80	
3151.03	Unterhalt Wartungsverträge	44.10		200		66.30	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	8'484.00		8'484		10'234.00	
3160.00	Miete Räumlichkeiten	8'484.00		8'484		8'484.00	
3160.01	Miete Garagen- und Aussenparkplätze					1'750.00	

BILANZEN UND ERFOLGSRECHNUNGEN

ERFOLGSRECHNUNG GESCHÄFTSSTELLE

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3170	Reisekosten und Spesen	4'251.80		3'000		5'676.50	
3170.00	Reisekosten und Spesen	4'251.80		3'000		5'676.50	
	Geschenke	2'909.20					
317200	Geschenke	2'909.20					
4	Ertrag		238'288.36		268'784		304'195.32
42	Entgelte						403.30
4210	Gebühren für Amtshandlungen						403.30
4210.00	div. Erträge Geschäftsstelle						403.30
46	Transferertrag		238'288.36		268'784		303'792.02
4632	Beiträge von Gemeinden		238'288.36		268'784		303'792.02
4632.00	Beiträge von Gemeinden		268'784.00		268'784		286'713.00
4632.02	Ausgleich Beiträge Gemeinden		-30'495.64				17'079.02

BILANZEN UND ERFOLGSRECHNUNGEN

BILANZ BETREIBUNGS- UND KONKURSAMT

Nummer	Bilanz	31.12.2020
AKTIVEN		
10000.02	Kasse BK	6'213.95
10010.02	Postfinance CH48 0900 0000 6126 6272 8 BK	490'085.34
10010.03	Postfinance CH80 0900 0000 7000 1152 5 BK	28'336.59
10020.05	GKB BK CH63 0077 4000 4329 4301 2	28'101.57
10020.06	GKB BK CH36 0077 4000 4329 4301 3	3'629.15
AKTIVEN		556'366.60
PASSIVEN		
20000.80	Kreditoren Gemeinden	131'874.25
	Kontokorrent Kaffeekasse BK	228.25
2005.500	Schuldnerkonti	381'756.22
2005.600	Konkurskonti	12'507.88
29300.01	Betriebskapital Regionsgemeinden	30'000.00
PASSIVEN		556'366.60

BILANZEN UND ERFOLGSRECHNUNGEN

ERFOLGSRECHNUNG BETREIBUNGS- UND KONKURSAMT

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG	681'400.87	681'400.87	694'200	694'200	656'757.61	656'757.61
3	Aufwand	681'400.87		694'200		656'757.61	
30	Personalaufwand	542'617.91		540'000		512'745.75	
3010	Löhne des Verwaltungspersonals	449'471.25		462'000		436'347.95	
3010.00	Löhne Verwaltungspersonal	449'471.25		462'000		436'347.95	
3040	Kinder- und Ausbildungszulagen	2'640.00				2'570.00	
3040.00	Kinder- und Ausbildungszulagen	2'640.00				2'570.00	
3049	Übrige Zulagen	4'400.00				5'082.00	
3049.00	Sozialzulagen	4'400.00				5'082.00	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV VV-Kosten	35'690.10		30'000		26'477.35	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	35'690.10		30'000		26'477.35	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	32'761.45		28'000		26'219.75	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse	32'761.45		28'000		26'219.75	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'620.61		4'000		1'688.85	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'620.61		4'000		1'688.85	
3055	AG-Beiträge an KK-Taggeldversicherungen	4'434.75		5'000		4'273.80	
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	4'434.75		5'000		4'273.80	
3090	Aus- + Weiterbildung des Personals	9'539.75		10'000		8'606.55	
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	9'539.75		10'000		8'606.55	
3091	Personalwerbung	60.00		1'000		1'479.50	
3091.00	Personalwerbung	60.00		1'000		1'479.50	
31	Übriger Betriebsaufwand	138'782.96		154'200		144'011.86	
3100	Büromaterial	5'207.80		12'000		8'201.65	

BILANZEN UND ERFOLGSRECHNUNGEN

ERFOLGSRECHNUNG BETREIBUNGS- UND KONKURSAMT

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3100.00	Büromaterial	5'207.80		12'000		8'201.65	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	6'205.37		9'000		6'359.42	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	6'205.37		9'000		6'359.42	
3102	Drucksachen, Publikationen	199.00		6'000		384.00	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	199.00		6'000		384.00	
3130	Dienstleistungen Dritter	27'724.36		23'500		25'120.84	
3130.00	Dienstleistungen Dritter wie Bankspesen	4'350.61				4'075.59	
3130.01	Portokosten	22'873.75		23'000		20'453.70	
3130.22	Mitgliederbeiträge	500.00		500		591.55	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand, Telefonie	42'218.25		38'000		40'953.85	
3133.00	Informatikaufwand, Telefonie	42'218.25		38'000		40'953.85	
3134	Sachversicherungsprämien	4'461.53		4'500		4'147.20	
3134.00	Sachversicherung	4'019.79		4'500		3'629.25	
3134.03	Kollektiv-Kaskoversicherung	441.74				517.95	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	6'272.05		2'000		6'342.40	
3144.00	Reinigung	6'272.05		2'000		6'342.40	
3151	Apparate, Maschinen, Geräte, Fz, Werkzeug			200		314.25	
3151.03	Unterhalt Wartungsverträge			200		314.25	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	42'085.40		43'000		42'252.40	
3160.00	Miete Räumlichkeiten	40'685.40		43'000		40'852.40	
3160.01	Miete Garagen- und Aussenparkplätze	1'400.00				1'400.00	
3170	Reisekosten und Spesen	2'984.65		8'000		6'353.25	
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'984.65		8'000		6'353.25	
3199	Übriger Betriebsaufwand	1'424.55		8'000		3'582.60	
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'424.55		8'000		3'582.60	
4	Ertrag		681'400.87		694'200		656'757.61

BILANZEN UND ERFOLGSRECHNUNGEN

ERFOLGSRECHNUNG BETREIBUNGS- UND KONKURSAMT

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
42	Entgelte		813'275.12		830'000		933'953.90
4210	Gebühren für Amtshandlungen		813'275.12		830'000		933'953.90
4210.01	Gebühren Betreibungsamt		797'960.07		780'000		879'559.99
4210.02	Gebühren Konkursamt		15'315.05		50'000		54'393.91
46	Transferertrag		-131'874.25		-135'800		-277'196.29
4632	Beiträge von Gemeinden		-131'874.25		-135'800		-277'196.29
4632.00	Beiträge von Gemeinden				-135'800		
4632.02	Ausgleich Beiträge Gemeinden		-131'874.25				-277'196.29

BILANZEN UND ERFOLGSRECHNUNGEN

BILANZ BERUFSBEISTANDSCHAFT

Nummer	Bilanz	31.12.2020
AKTIVEN		
10020.01	GKB BB CH87 0077 4010 0003 5910 0	118'885.62
10020.02	GKB BB Fonds CH60 0077 4010 0003 5910 1	5'218.05
10100.01	Debitoren Sammelkonto	46'812.91
10100.09	Debitoren (manuell)	1'350.00
10400.01	Aktive Rechnungsabgrenzung	10'011.65
AKTIVEN		182'278.23
PASSIVEN		
20000.01	Kreditoren Sammelkonto	18'175.67
20000.80	Kreditoren Gemeinden	78'884.51
20012.00	GKB BB Fonds CH60 0077 4010 0003 5910 1	5'218.05
29300.01	Betriebskapital Regionsgemeinden	80'000.00
PASSIVEN		182'278.23

BILANZEN UND ERFOLGSRECHNUNGEN

ERFOLGSRECHNUNG BERUFSBEISTANDSCHAFT

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG	1'277'085.49	1'277'085.49	1'294'500	1'294'500	1'236'473.04	1'236'473.04
3	Aufwand	1'277'085.49		1'294'500		1'236'473.04	
30	Personalaufwand	1'122'834.75		1'125'400		1'077'327.15	
3010	Löhne des Verwaltungspersonals	919'766.00		916'000		888'170.45	
3010.00	Löhne Verwaltungspersonal	944'025.45		916'000		901'014.20	
3010.08	Erstattung Unfall- und Krankentaggelder	-12'259.45				-643.75	
3010.09	Interne Verrechnung Rechnungswesen GS+ZA	-12'000.00				-12'200.00	
3049	Übrige Zulagen	12'144.00		12'600		12'166.00	
3049.00	Sozialzulagen	12'144.00		12'600		12'166.00	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV VV-Kosten	77'023.60		76'500		71'497.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	77'023.60		76'500		71'497.00	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	87'233.15		88'500		82'827.60	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse	87'233.15		88'500		82'827.60	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'157.20		5'000		3'484.00	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'157.20		5'000		3'484.00	
3055	AG-Beiträge an KK-Taggeldversicherungen	9'275.10		9'500		6'995.45	
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	9'275.10		9'500		6'995.45	
3059	Übrige AG-Beiträge	600.00		600		600.00	
3059.00	AG-Beiträge Todesfallversicherung PK	600.00		600		600.00	
3090	Aus- + Weiterbildung des Personals	8'423.30		10'000		6'603.65	
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	8'423.30		10'000		6'603.65	
3091	Personalwerbung	1'079.05		2'500		963.25	
3091.00	Personalwerbung	1'079.05		2'500		963.25	
3099	Übriger Personalaufwand	3'133.35		4'200		4'019.75	

BILANZEN UND ERFOLGSRECHNUNGEN

ERFOLGSRECHNUNG BERUFSBEISTANDSCHAFT

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3099.00	Übriger Personalaufwand	3'133.35		4'200		4'019.75	
31	Übriger Betriebsaufwand	154'250.74		169'100		159'145.89	
3100	Büromaterial	4'711.60		9'000		6'599.68	
3100.00	Büromaterial	4'711.60		9'000		6'599.68	
3102	Drucksachen, Publikationen	177.70		500			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	177.70		500			
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	607.00		1'000		548.00	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	607.00		1'000		548.00	
3110	Büromöbel und -geräte	2'539.90		1'000			
3110.00	Anschaffung Büromöbel/-geräte	2'539.90		1'000			
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1'717.20		2'300		1'527.75	
3120.00	Energie, Wasser, Abwasser	1'094.20		1'500		1'209.95	
3120.01	Kehrichtgebühren	623.00		800		317.80	
3130	Dienstleistungen Dritter	8'181.15		8'100		6'842.90	
3130.00	Dienstleistungen Dritter wie Bankspesen	737.20		300		510.90	
3130.01	Portokosten	5'859.90		6'000		4'727.10	
3130.06	Vorschuss Betreuungskosten	-105.95		300		394.90	
3130.22	Mitgliederbeiträge	1'690.00		1'500		1'210.00	
3132	Honorare ext. Berater, Gutachter, Fachexp.	4'008.80		5'000		1'361.10	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	3'015.10		2'000			
3132.08	Dolmetscherentschädigungen	993.70		3'000		1'361.10	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand, Telefonie	64'897.94		70'000		74'975.15	
3133.00	Informatikaufwand, Telefonie	64'897.94		70'000		74'975.15	
3134	Sachversicherungsprämien	4'247.90		4'000		3'824.40	
3134.00	Sachversicherung	955.30		900		855.60	
3134.01	Haftpflichtversicherung	2'363.45		2'200		2'131.00	
3134.03	Kollektiv-Kaskoversicherung	929.15		900		837.80	

BILANZEN UND ERFOLGSRECHNUNGEN

ERFOLGSRECHNUNG BERUFSBEISTANDSCHAFT

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	8'020.95		8'000		7'367.31	
3144.00	Reinigung	8'020.95		8'000		7'367.31	
3151	Apparate, Maschinen, Geräte, Fz,Werkzeug	2'107.90		2'000		2'263.60	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte	1'710.65		2'000		1'667.30	
3151.03	Unterhalt Wartungsverträge	397.25				596.30	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	49'756.00		50'000		49'056.00	
3160.00	Miete Räumlichkeiten	45'996.00		47'000		45'996.00	
3160.01	Miete Parkplätze	3'760.00		3'000		3'060.00	
3170	Reisekosten und Spesen	3'276.70		8'000		4'228.20	
3170.00	Reisekosten und Spesen	3'276.70		8'000		4'228.20	
3199	Übriger Betriebsaufwand			200		551.80	
3199.00	Übriger Betriebsaufwand			200		551.80	
4	Ertrag		1'277'085.49		1'294'500		1'236'473.04
42	Entgelte		176'270.85		115'000		204'368.80
4210	Gebühren für Amtshandlungen		176'270.85		115'000		204'368.80
4210.00	Entschädigungen Berufsbeistandschaft		180'514.85		115'000		206'503.60
4210.05	Debitorenverluste		-4'244.00				-2'134.80
44	Finanzertrag		199.15				35.65
4400	Zinsen flüssige Mittel		199.15				35.65
4400.00	Zinsen flüssige Mittel		199.15				35.65
46	Transferertrag		1'100'615.49		1'179'500		1'032'068.59
4632	Beiträge von Gemeinden		1'100'615.49		1'179'500		1'032'068.59
4632.00	Beiträge von Gemeinden		1'179'500.00		1'179'500		1'150'950.00
4632.02	Ausgleich Beiträge Gemeinden		-78'884.51				-118'881.41

BILANZEN UND ERFOLGSRECHNUNGEN

BILANZ ZIVILSTANDSAMT

Nummer	Bilanz	31.12.2020
	AKTIVEN	
10000.01	Kasse ZA	539.05
10020.99	GKB ZA CH85 0077 4010 3693 3860 0	9'759.36
10100.01	Debitoren Sammelkonto	3'371.25
	AKTIVEN	13'669.66
	PASSIVEN	
20000.01	Kreditoren Sammelkonto	1'376.60
20000.80	Kreditoren Gemeinden	12'293.06
	PASSIVEN	13'669.66

BILANZEN UND ERFOLGSRECHNUNGEN

ERFOLGSRECHNUNG ZIVILSTANDSAMT

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG	254'326.79	254'326.79	268'500	268'500	249'817.10	249'817.10
3	Aufwand	254'326.79		268'500		249'817.10	
30	Personalaufwand	207'078.50		206'000		195'441.80	
3010	Löhne des Verwaltungspersonals	178'084.25		172'100		160'394.50	
3010.00	Löhne Verwaltungspersonal	172'084.25		172'100		165'357.10	
3010.08	Erstattung Unfall- und Krankentaggelder					-11'062.60	
3010.09	Interne Verrechnung Rechnungswesen GS+ZA	6'000.00				6'100.00	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV VV-Kosten	14'536.05		14'000		12'783.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	14'536.05		14'000		12'783.00	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	11'605.00		15'000		11'817.40	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse	11'605.00		15'000		11'817.40	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	774.50		900		658.95	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	774.50		900		658.95	
3055	AG-Beiträge an KK-Taggeldversicherungen	1'690.70		1'700		1'862.40	
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	1'690.70		1'700		1'862.40	
3090	Aus- + Weiterbildung des Personals			1'500		7'373.60	
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal			1'500		7'373.60	
3099	Übriger Personalaufwand	388.00		800		551.95	
3099.00	Übriger Personalaufwand	388.00		800		551.95	
31	Übriger Betriebsaufwand	47'248.29		62'500		54'375.30	
3100	Büromaterial	2'318.37		4'500		3'964.83	
3100.00	Büromaterial	2'318.37		4'500		3'964.83	
3102	Drucksachen, Publikationen	750.00		3'000		2'380.45	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	750.00		3'000		2'380.45	

BILANZEN UND ERFOLGSRECHNUNGEN

ERFOLGSRECHNUNG ZIVILSTANDSAMT

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3110	Büromöbel und -geräte	651.10					
3110.00	Anschaffung Büromöbiliar/-geräte	651.10					
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	318.50		1'200		303.25	
3120.00	Energie, Wasser, Abwasser	242.50		1'200		303.25	
3120.01	Kehrichtgebühren	76.00					
3130	Dienstleistungen Dritter	3'231.33		2'800		2'950.30	
3130.00	Dienstleistungen Dritter wie Bankspesen	511.33		400		406.00	
3130.01	Portokosten	1'278.90		1'500		1'434.00	
3130.01	Amt für Migration	1'105.00		800		960.00	
3130.06	Vorschuss Betreuungskosten	236.10				50.30	
3130.22	Mitgliederbeiträge	100.00		100		100.00	
3132	Honorare ext. Berater, Gutachter, Fachexp.	7'554.35		14'500		3'900.00	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	7'376.10		14'500		3'900.00	
3132.08	Dolmetscherentschädigungen	178.25					
3133	Informatik-Nutzungsaufwand, Telefonie	13'113.04		13'000		22'084.30	
3133.00	Informatikaufwand, Telefonie	13'113.04		13'000		22'084.30	
3134	Sachversicherungsprämien	696.40		900		764.85	
3134.00	Sachversicherung	156.60		200		171.10	
3134.01	Haftpflichtversicherung	387.45		500		426.20	
3134.03	Kollektiv-Kaskoversicherung	152.35		200		167.55	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	2'381.45		2'300		2'162.55	
3144.00	Reinigung	2'381.45		2'300		2'162.55	
3151	Apparate, Maschinen, Geräte, Fz, Werkzeug	551.40		4'100		176.55	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte	463.10		400		44.00	
3151.03	Unterhalt Wartungsverträge	88.30		3'700		132.55	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	14'856.00		14'900		14'856.00	
3160.00	Miete Räumlichkeiten	13'896.00		13'900		13'896.00	
3160.01	Miete Parkplätze	960.00		1'000		960.00	

BILANZEN UND ERFOLGSRECHNUNGEN

ERFOLGSRECHNUNG ZIVILSTANDSAMT

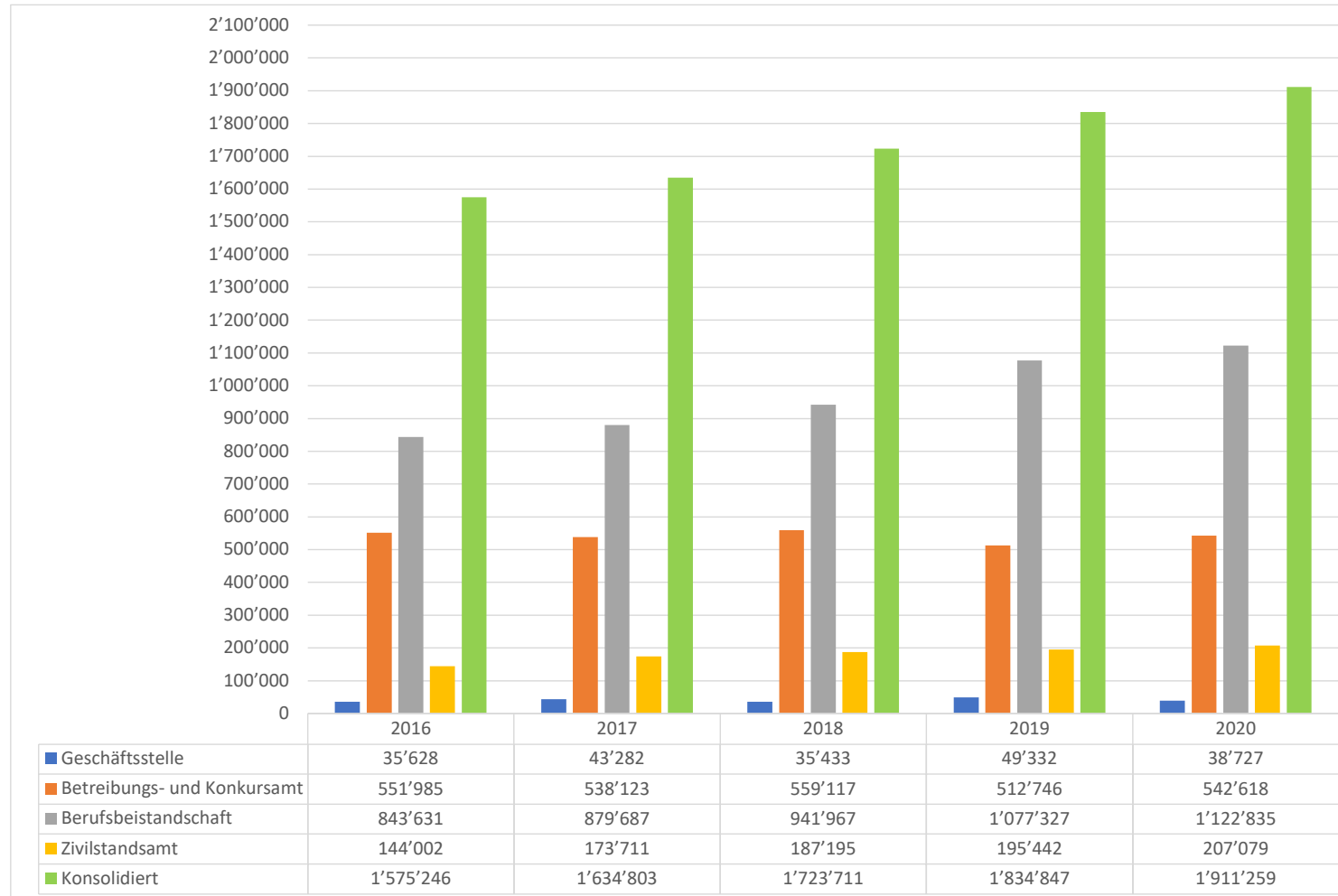
		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3170	Reisekosten und Spesen	826.35		1'000		763.70	
3170.00	Reisekosten und Spesen	826.35		1'000		763.70	
3199	Übriger Betriebsaufwand			300		68.52	
3199.00	Übriger Betriebsaufwand			300		68.52	
4	Ertrag		254'326.79		268'500		249'817.10
42	Entgelte		83'119.85		85'000		78'741.55
4210	Gebühren für Amtshandlungen		83'119.85		85'000		78'741.55
4210.03	Gebühren Zivilstandsamt		83'894.85		85'000		78'741.55
4210.05	Debitorenverluste		-775.00				
46	Transferertrag		171'206.94		183'500		171'075.55
4632	Beiträge von Gemeinden		171'206.94		183'500		171'075.55
4632.00	Beiträge von Gemeinden		183'500.00		183'500		160'349.00
4632.02	Ausgleich Beiträge Gemeinden		-12'293.06				10'726.55

VERTEILUNG GEMEINDEBEITRÄGE

Verteilung Gemeindebeiträge (CHF)	Geschäftsstelle	Betreibungs- und Konkursamt	Berufsbeistandschaft	Zivilstandsamt	Konsolidiert 2020	Konsolidiert 2019
Verteilungsschlüssel	STATPOP 31.12.2018		STATPOP 31.12.2018	STATPOP 31.12.2018		
Gemeinde Bonaduz	42'709.80	0.00	187'422.55	29'158.15	259'290.50	252'184.70
Gemeinde Domat/Ems	103'024.85	0.00	452'102.35	70'335.55	625'462.75	617'829.60
Gemeinde Felsberg	33'598.00	0.00	147'437.50	22'937.50	203'973.00	196'679.60
Gemeinde Flims	36'339.60	0.00	159'468.40	24'809.20	220'617.20	216'278.60
Gemeinde Rhäzüns	19'164.30	0.00	84'098.35	13'083.55	116'346.20	114'378.85
Gemeinde Tamins	15'616.35	0.00	68'528.95	10'661.35	94'806.65	92'865.80
Gemeinde Trin	18'331.10	0.00	80'441.90	12'514.70	111'287.70	107'794.85
Vorschüsse der Gemeinden	268'784.00	0.00	1'179'500.00	183'500.00	1'631'784.00	1'598'012.00
Verteilungsschlüssel	STATPOP 31.12.2019	STATPOP 31.12.2019	STATPOP 31.12.2019	STATPOP 31.12.2019		
Gemeinde Bonaduz	-4'964.70	-21'469.15	-12'842.40	-2'001.30	-41'277.55	-58'518.44
Gemeinde Domat/Ems	-11'646.29	-50'362.76	-30'126.00	-4'694.75	-96'829.80	-141'158.69
Gemeinde Felsberg	-3'708.25	-16'035.90	-9'592.36	-1'494.85	-30'831.36	-46'034.09
Gemeinde Flims	-4'171.80	-18'040.40	-10'791.40	-1'681.70	-34'685.30	-49'790.38
Gemeinde Rhäzüns	-2'229.25	-9'640.00	-5'766.45	-898.60	-18'534.30	-26'257.80
Gemeinde Tamins	-1'750.45	-7'569.60	-4'527.95	-705.60	-14'553.60	-21'396.60
Gemeinde Trin	-2'024.90	-8'756.45	-5'237.95	-816.26	-16'835.56	-25'116.14
Ertrags-/Aufwandüberschuss (=Ertrag)	-30'495.64	-131'874.25	-78'884.51	-12'293.06	-253'547.46	-368'272.13
Total Gemeindebeiträge	238'288.36	-131'874.25	1'100'615.49	171'206.94	1'378'236.54	1'229'739.87

KOSTENENTWICKLUNGEN

KOSTENENTWICKLUNG - PERSONALAUFWAND



KOSTENENTWICKLUNGEN

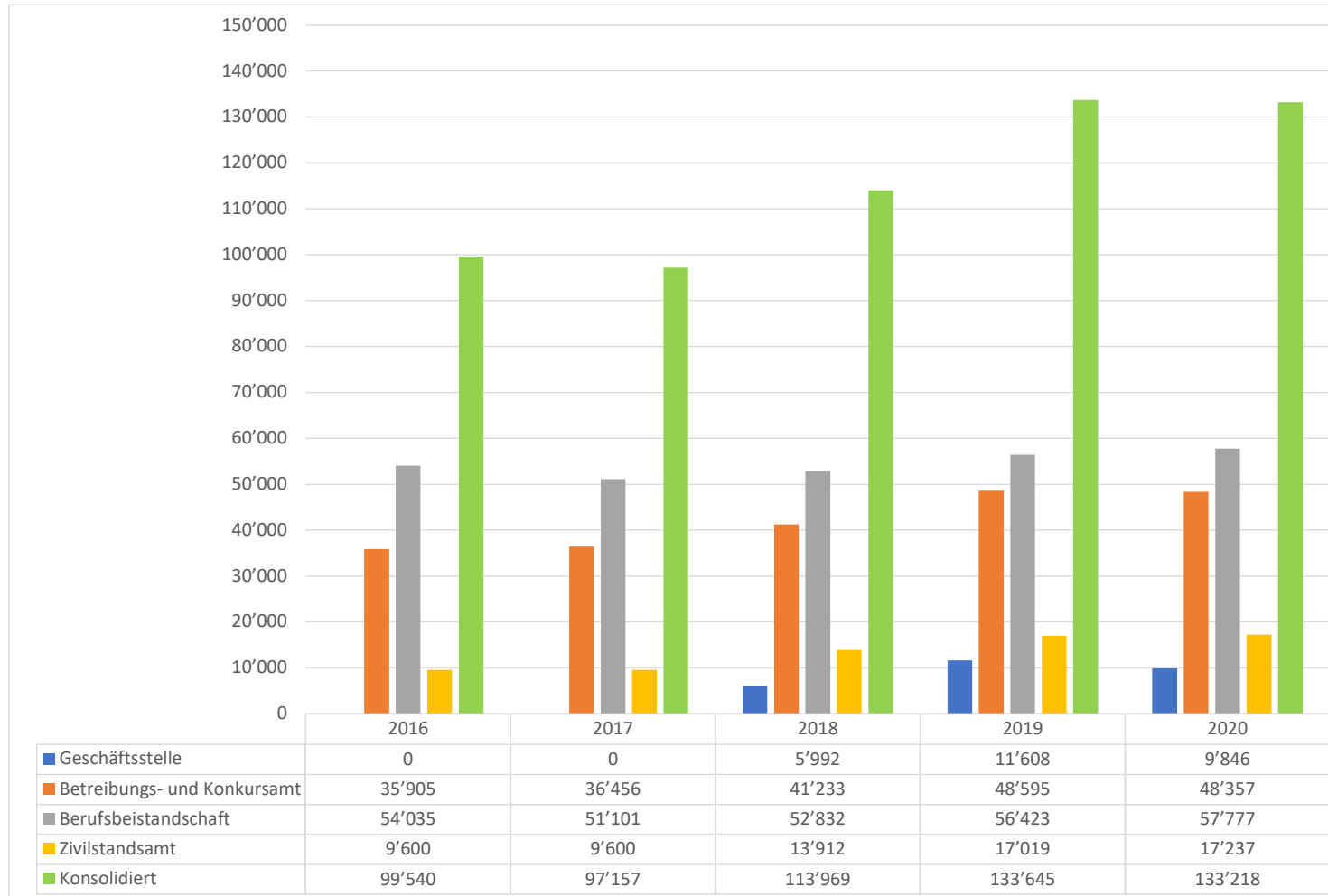
KOMMENTAR ZUR KOSTENENTWICKLUNG – PERSONALAUFWAND

Die Personalressourcen für die Berufsbeistandschaft, das Betreibungs- und Konkursamt sowie für das Zivilstandsamt werden laufend auf Basis der quantitativen und qualitativen Bedarfsplanung angepasst. Eine Anpassung erfolgt immer mit Beschluss der Präsidentenkonferenz. Im Berichtsjahr wurden bei der Berufsbeistandschaft die Personalressourcen erhöht.

Unter der Geschäftsstelle sind die Entschädigungen und Spesen für die Mitglieder der Präsidentenkonferenz sowie für Mitglieder von Kommissionen ausgewiesen. Der Aufwand für die Geschäftsleitung im Mandat ist unter Verwaltungsaufwand (mit Informatik) ausgewiesen.

KOSTENENTWICKLUNGEN

KOSTENENTWICKLUNG - RAUMAUFWAND



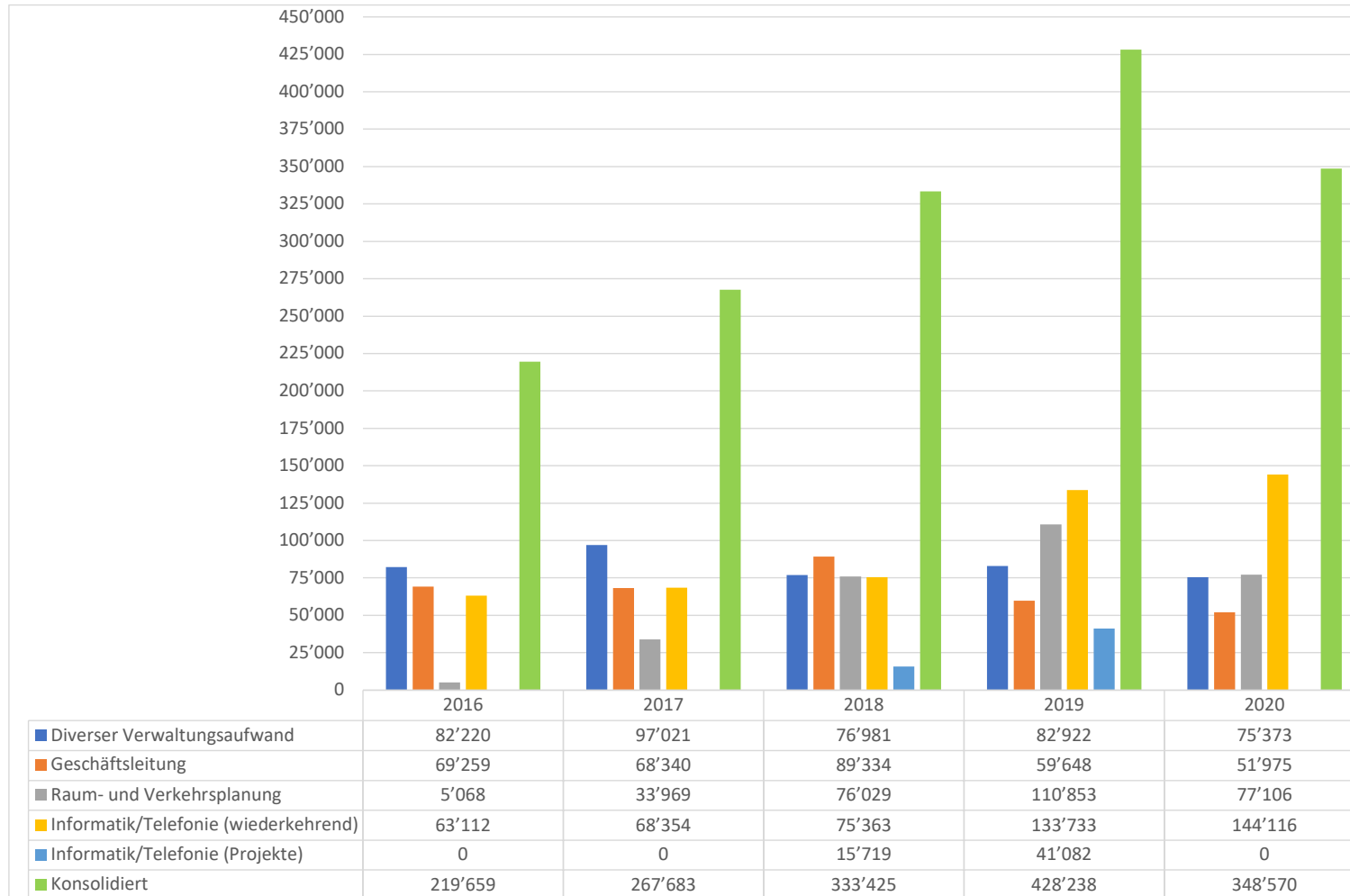
KOSTENENTWICKLUNGEN

KOMMENTAR ZUR KOSTENENTWICKLUNG – RAUMAUFWAND

Seit 01.07.2018 sind alle Mitarbeitenden der Berufsbeistandschaft, des Betreibungs- und Konkursamtes sowie des Zivilstandsamtes im neu gebauten Verwaltungszentrum Imboden CA SIL PLAZ in Domat/Ems unter einem Dach. Auch die Geschäftsstelle der Region Imboden hat im Verwaltungszentrum einen Raum gemietet, welcher auch für die Durchführung von Sitzungen zur Verfügung steht. In den Werten enthalten sind auch die Aufwände für die Miete von Parkplätzen sowie die Reinigung der Räume und Fenster.

KOSTENENTWICKLUNGEN

KOSTENENTWICKLUNG – VERWALTUNGSaufWAND (MIT INFORMATIK)



KOSTENENTWICKLUNGEN

KOMMENTAR ZUR KOSTENENTWICKLUNG – VERWALTUNGSaufWAND (MIT INFORMATIK)

Diverser Verwaltungsaufwand

Die wesentlichen Positionen sind Aufwände für

- Porti
- Internet www.regionimboden.ch
- Rechnungswesen
- Rechnungsprüfung
- Rechtsberatung
- Archiv
- Geschäftsbericht

Informatik / Telefonie (wiederkehrend)

Für die Geschäftsstelle, die Berufsbeistandschaft, das Betreibungs- und Konkursamt sowie das Zivilstandsamt steht eine Informatikgesamtlösung zur Verfügung:

- Server
- Datensicherung
- Hardware mit periodischem Austausch
- Software inklusive laufende Aktualisierung
- Internet-Telefonie
- Infrastruktur für mobiles Arbeiten
- Support

Informatik / Telefonie (Projekte)

Im Rechnungsjahr 2020 wurden keine Informatikprojekte realisiert.

Die Kostenentwicklung des Verwaltungsaufwandes konnte im Jahr 2020 gebremst werden. Im Vergleich zum Jahr 2019 ergibt sich ein Minderaufwand von rund CHF 80'000.00.



Geschäftsprüfungskommission

Anita Candrian
Via Nova 41
7017 Flims-Dorf

Telefon 079 791 50 61
anita@candrian-flims.ch

An die
Präsidentenkonferenz der
Region Imboden

Flims, 03. März 2021

Bericht Rechnungen 2020 Rechnungs- und Geschäftsprüfung

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
Sehr geehrte Damen und Herren,
Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Die Geschäftsprüfungskommission der Region Imboden hat, gestützt auf Art. 15, Art. 23 und Art. 31 der Statuten der Region Imboden, zusammen mit der externen Prüfstelle die Tätigkeiten 2020 der verschiedenen Ämter und der Geschäftsstelle der Region Imboden geprüft. Unseren Prüfungsbesuch haben wir am 16. Februar 2021 vorgenommen.

Zusammen mit den Vertretern der Curia Treuhand AG haben wir uns von den Zuständigen der drei Ämter sowie dem Geschäftsleiter der Region Imboden sowohl die buchhalterischen Sachgeschäfte als auch den allgemeinen Geschäftsgang erläutern lassen. Sämtliche Fragen der GPK konnten zu unserer Zufriedenheit geklärt werden. Wir verweisen dazu auch auf den Bericht der externen Prüfer und auf den Management Letter für das Rechnungsjahr 2020 der Region Imboden. Sodann empfiehlt die GPK der Präsidentenkonferenz auch, die entsprechenden Hinweise und Empfehlungen der Prüfstelle zur Kenntnis zu nehmen respektive umzusetzen.

Während dieser Prüfung konnte die GPK feststellen, dass die Ämter im Jahre 2020 von den coronabedingten Zusatzaufgaben verschont blieben. Es ist absehbar, dass sich im 2021 in den Ämtern die Aufwände und Mehrarbeiten häufen werden. Wir sind überzeugt, dass dies unter der Führung der erfahrenen Amtsleitenden und der Mitwirkung der Mitarbeitenden gemeistert werden kann.

Die nicht verrechenbaren Entschädigungskosten der Berufsbeistandschaft werden zur Zeit solidarisch unter den Regionsgemeinden aufgeteilt. Die meisten Regionen im Kanton verrechnen diese Kosten direkt an die betroffene Gemeinde. Wir verweisen diesbezüglich auf die Ausführungen im Management Letter.

Stichprobenweise haben wir zusammen mit der Prüfstelle Einblick in die Bücher genommen. Die GPK kommt zum Schluss, dass die Rechnungsführung korrekt und sorgfältig ist. Wir verweisen dazu nochmals auf den Bericht der Prüfstelle und auf die zusätzlichen Ausführungen im Management Letter.

2021-03-03 Bericht GPK Region Imboden Rechnungen 2020 Rechnungs- und Geschäftsprüfung - DEFINITIV.docx

2 von 2

Die GPK möchte es an dieser Stelle nicht unterlassen, den Amtsleitenden, dem Geschäftsleiter und allen Mitarbeitenden, aber auch den Mitgliedern der Präsidentenkonferenz der Region Imboden, für ihre Arbeit zum Wohle der Einwohnerinnen und Einwohner der Region herzlich zu danken.

Die GPK empfiehlt der Präsidentenkonferenz, sämtliche Rechnungen und Berichte zu genehmigen. Für weitere Fragen stehen die Unterzeichnenden gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Für die Geschäftsprüfungskommission der Region Imboden

Anita Candrian
Präsidentin

Hugo Blumenthal
Mitglied

Martin Bundi
Mitglied

Beilage

- Bericht der Prüfstelle zur Revision der Jahresrechnung 2020 der Region Imboden
- Management Letter für das Rechnungsjahr 2020 mit Kommentaren des Geschäftsleiters

Kopie per Mail an
Geschäftsstelle der Region Imboden, Herr Josef Nauer

2021-03-03 Bericht GPK Region Imboden Rechnungen 2020 Rechnungs- und Geschäftsprüfung - DEFINITIV.docx



BERICHT DER PRÜFSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG 2020

an die Geschäftsprüfungskommission der

REGION IMBODEN, DOMAT/EMS

Als Prüfstelle haben wir auftragsgemäss die beiliegende Jahresrechnung der Region Imboden, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Folgende separate Jahresrechnungen 2020 sind Bestandteil der geprüften konsolidierten Jahresrechnung 2020:

- Geschäftsstelle
- Berufsbeistandschaft
- Betreibungs- und Konkursamt
- Zivilstandsamt

Verantwortung der Geschäftsstelle (Geschäftsleiter)

Der Geschäftsleiter ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Darüber hinaus ist der Geschäftsleiter für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Prüfstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 "Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung" vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorgaben erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Chur, 12. März 2021

CURIA TREUHAND AG

Linus Heini
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Arno Felix
Revisionsexperte

Beilage

Konsolidierte Jahresrechnung



GESCHÄFTSBERICHT 2020

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)